









## Neue Handels- und Sprach-Kurse an der „Handels-Akademie“ Leipzig

— (im Neubau: Johannisplatz 3/5, Eingang No. 4/5) — (Honorar: 5, 10, 15, 20 Mark, je nach der Stundenzahl u. s. w.) —

Beginn einer neuen Reihe von Winterkursen (von jetzt bis Ostern): Montag, 4. Januar (Vormittags 10 Uhr und) Abends 8 Uhr.  
Unter Mitwirkung von: Polizei-Rat Dr. iur. M. Weiss, Rechtsanwalt Dr. iur. M. Berger, Chemiker Dr. phil. Röhrlig u. Dr. phil. Wolf von Loeben, Assistent im agriculturnischen Laboratorium der Universität, Schuldirektor Dr. phil. O. W. Beyer, Sprachlehrer Dr. Wagner u. Schmidt-Mac Duff, russ. Gymnasialprofessor Werkhaupt, Handelslehrer A. Schmidt, Lehrer Göpfert, Franke, Naumann, Mauersberger u. Dr. Dunkler, Steingraveleiner Behrendorf, Arndt u. Richter, Zeichenlehrer Stollberg, Referendar Seck, Buchhalter Fleeker u. Bachhalter Zeltner u. a. m.

Auskunft nur mündlich im Sekretariat (täglich und zu jeder Zeit).

Die Leitung: Dr. iuris L. Huberti.



### Die Uhren von J. Assmann in Glashütte

Fabrik gegründet 1852.

sind ein vorzügliches und bewährtes Glashütter Fabrikat. Jede Uhr mit Garantieschein, auf Wunsch mit Gangtabelle der Kgl. Sternwarte in Leipzig. Reelle Garantie. Verkauf nur durch Uhrmacher zu billigsten Fabrikpreisen. Niederlage in Leipzig:  
Louis Ernst & Sohn, Thomasgasse, L. Keller, Colonnadenstrasse,  
H. Horrmann, Stecknerpassage, H. Schwarz, Universitätsstrasse,  
G. Kaniss, Taucher Strasse, B. Zacharie, Goethestrasse.



# Julius Blüthner.

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Österreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin von Wales.



## Flügel und Pianinos.

— Prämiiert mit nur ersten Weltausstellungs-Preisen. —



### Robert Kiehle,

Königl. Sächs. Hoflieferant,  
hält seine beliebten und seit

36 Jahren bewährten Erzeugnisse  
zu realem Preis empfohlen.

Reparaturen, Ersatz- und Reserveteile  
für jedwedes System.

Zum Weihnachtsfeste,  
extra schöne Ausstattung:  
Mk. 36.—, 40.—, 45.—, 70.—, 75.—, 80.—,  
mit Klaviertisch und mehrfachen Nikkistichen:

Mk. 90.—, 95.—, 100.—, 125.—

Coulante Zahlungsbedingungen. —  
!! Kunststickerei gratis !!

Fabrik: Turnerstrasse.  
Detail: Thomasgasse.

### F. Ed. Voigt, Optische Industrie-Anstalt

31 Hallesche Str. 31.

im neuen, vorgesehenen Geschäftshaus.

Theater- und Kriegsgläser von Mk. 4—150.  
Barometer in bisheriger Ausführung von Mk. 450—80.  
Thermometer . . . . . Mk. 25—15. Lampenblenden von Mk. 1 cm.  
Laternen aus Glas mit Bildern von Mk. 1 cm.  
Gelenkbügel auf Schienen von Mk. 250 cm.

Reisezunge für Schulen und Techniker, großes Lager, von Mk. 75—80.

Größte Auswahl von Stereoskop-Bildern, Apparate von Mk. 120—25.

Goldene Brillen und Klemmer von Mk. 5,50, mattgold von Mk. 7—10.

Gumm., Schuhplatten, Glas-Schleifer, leichtflame Feuer, in großer Auswahl.

Salon-Lampen, Lünen, Komposita, Briefwagen, Elektro-Motoren.

### E. Bachmann & Reiter,



Maschinen-Fabrik,

Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb

Lutherstrasse 6. Leipzig-Reudnitz. Fernspr. A. I. 205.

Dampfkessel jeder Grösse, Behälter Pfannen und

Apparate für alle Arten von Flüssigkeiten, für chemische Fabriken, Zuckerfabriken, Brauereien und Färbereien.

### Heussi's Spartülle

Auf jeden befehligen Leuchter gesteckt, lässt sie selbst das kleinste Lichtende ganz aufbrennen, besitzt das lastige Umdrehen des Lichtes mit Papier.

Dieses Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!

Leuchter an Plastines, Kronleuchter u. s. w. werden durch die Spartülle sehr gehoben, weil die Lichter nicht mehr abbrechen können.

Das Licht wird eingedreht!









# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 655, Freitag, 25. December 1896.

## Weihnachten!

1896.

Der Frühlings Leben brach uns an  
In Mittn erster Winterlage,  
Ein Schneegewand umhüllt den Raum',  
Und doch versteckt des Lebens Klage.  
Denn überall, trotz Frost und Schnee,  
Giebt es durch's Herz wie Frühlingsmänen,  
Das Herz vergisst sein altes Weh  
Und schreit wie auf Venzenbahnen!

Das macht, die Liebe schweltet leid  
Aus ihrem Sternenland hernieder,  
Sie segnet jedes Tannenzweig  
Und singt die alten Jugendlieder.  
Sie spendet rings ihr Himmelslicht,  
Damit der Himmel tier und werde,  
Sie ist das Glück ihr Mund verspricht,  
Ihr Reich ist nicht von dieser Erde.

In dieser Weihnacht sel' gem Traum  
Söhlt sie in's Himmelreich und Nidet,  
Wenn wir empor zum Sternenraum  
Gebe zu dem Heiland schicken.  
Es steht auf uns wie süßer Trost  
Den Kerzenlicht in diesen Stunden,  
Und wie des Lebens Wege lost,  
Den Gründen hat das Herz gefunden!

Es lebt und hofft, dem Kind gleicht,  
Leid, Krieß und Streit sind abgeschichtet,  
Der Endentraum vom Himmelsreich  
Werdet in der Brust der Kindheit frücken.  
Und schließt Genußliches Schafft  
Die Liebe in den goldenen Tagen,  
Wir finden wieder neue Kraft,  
Des Lebens Wärde stark zu tragen!

O Weihnacht! Sie nicht so schnell  
Dahin aus unsrem Erdenleben,  
Sei du uns reinster Liebe Quell,  
Damit wir treu und gottvergebne  
Stets weiter gehn die Lebensbahn,  
Ob sie voll Dornen auch und Sorgen,  
Bis einst verklärend uns bringt an  
Der große, ewige Weihnachtsmorgen!

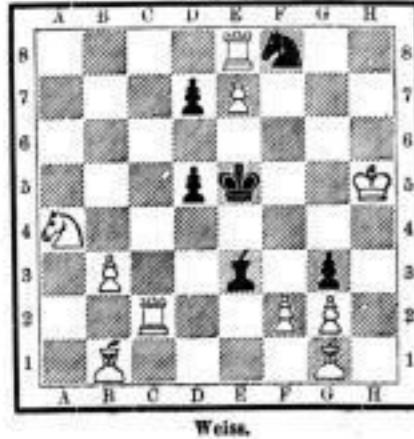
Hermann Pilz.

## Schach.

Ausgabe Nr. 1309.

Von Heinrich P. L. Meyer in Thüringen.

Schwarz.



Weiß zieht an und legt in zwei Zügen mat (10 + 6 = 16).

Lösung von Nr. 1307.

- |           |               |
|-----------|---------------|
| 1. Tg5-c5 | d8-c5:        |
| 2. b5-a5  | Tb6, ab, Kb6: |
| 3. Dd2-a2 | Dd2-d8#.      |
- 
- |            |        |
|------------|--------|
| 1. Tc5-c5: | Ka5-b6 |
| 2. Tb5-c5: | ab#    |
| 3. Dd2-a2: |        |
- 
- |            |            |
|------------|------------|
| 1. Tc5-c5: | T nicht ab |
| 2. Dd2-a2: | ab#        |
| 3. Tb5-c5: |            |

Angelaufene Lösungen.

Nr. 1307 wurde gelöst von J. G. Ritter, Emil Scharrschmidt, D. in Weimar, Paul Henner.

Drückstöber-Berichtigung.

In dem Problem Nr. 1308 von L. Blanchard mach der weiße Springer auf c8, nicht auf b8, fehler. Wie wiederholte hier die Stellung:

Weiß: Kf5, Dg5, Ld2, Sd8, cb, Ba3, c2.  
Schwarz: Kd4, Sf5, Bc4, g6.

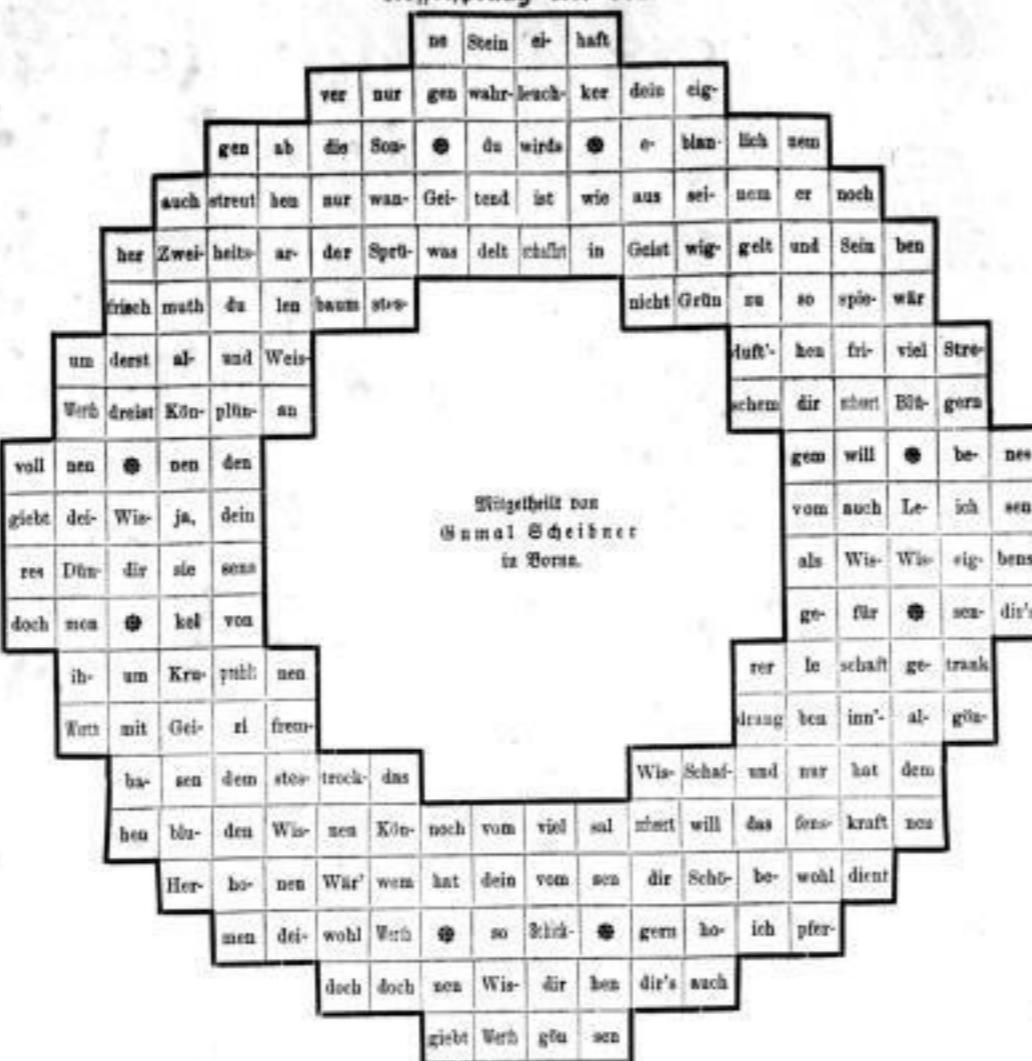
Weiß zieht an und legt in zwei Zügen mat.

Die Schachgesellschaft Augsburg veranstaltet sich jeden Dienstag und Freitag Abend im Café Berlin (der Theresiastraße gegenüber). Eintritt in hinreichend Gelegenheit geboten, sich zu versetzen. Schachspieler und Schachfreunde stehen in großem Maßstab zur Verfügung.

Der Schachklub Albertus veranstaltet sich jeden Donnerstag im Café Weimann in Neukirch, Theresiastraße 1b. Verteilung der Schachkunst, sowie Schachlektionen stehen zur Verfügung. Soiree sind keinem willkommen.

Preis Schach-Lotte „Billardaria“, Leipzig, Café Vorleiter, Leipziger Straße 16. Täglich Nachmittag von 4-7 Uhr und Abends von 9-10 Uhr ab gemütliche Schach-Schule. Vertretener Spieler jeder Stärke. Unerträgliche Rustikat in allen Schachzügen; kein Soiree- oder Wettkampfswettbewerb.

## Rösselsprung Nr. 601.



(Die Namen der Wörter werden veröffentlicht.)

## Ablösung des Rösselsprungs Nr. 600.

Sonntag.

Sonnabendtage, Sonntagsfeier,  
Sonntagsabende, feid geprüft,  
Doch mildester, die Kindheit  
Wie die kleine Welt verläßt!

Nich, es ist ein andres Treiben  
Und fürwahr ein andres Sein;  
Kommt es immer Sonntag viertes,  
Schaut ich nie so brauch' Freizeit.

Neue Hoffnungen brechen  
Wang das Herz in meine Brust;  
Dost dem Himmel! Auch umsonst  
Sonntagsglück und Sonntagslust.

(Gedichtet von Hermann Pilz.)

hümlich geschnittenen Capellen-Interior zu einem malerischen Gang von reizender Einrichtung zusammen, welche das Bild mit ein Heimatbild über das kleinste Viehenschlüsselbild Weingers' hinzusetzt.

Kirz von Nade's mit der genialen Kraft und sicherem Stile des Frank-Holzschuh-Meisters im besten Stile geniale Holzsägearbeit „Jahnden Wäldern“ bei weitem jenseit jeder bestehenden Hartarbeit, so leicht wirtselnd spanische Feinheiten vor dem Publikum einen schweren Stand und überzeugt, daß beide ja wohl an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige Holzsägearbeiten bestimmt der Bildhauer des Düsseldorfer Fritz Rothe ausgestellt; das gründliche Detail ist, wie immer, jargon Stadt, die Darbietung an Idealität des Kunfts und Lebensgehalts. Ein übermäßig heiter, faßt und fiktiv geschnitten, nur in der Farbe etwas gleiches Vorlage-Holzspindel ist das Münchener Leo von Schmid „Hausmeister...“. Italienisches Schulmädchen des 18. Jahrhunderts“, befindet aus den lebensgroßen Holzknüppelarten eines unloslichen Pantaloons und geister an freien Händen ihre verhüllten Reise zur Schule befinden. Dem Holzmeister, den südländischen Compt-Mosaien entzückender jugendlich-anmutiges Columbus. Mit dem unglaublichen Gemälde „Der Tod des großen Nachfahrs“ ist wieder einmal eins der mit witzvollen, etwas trockenem Ernst und indigenen Rhythmen gemalten, in der ungefähr-natürlichen Gesamtkomposition wie in den zahlreichen, charaktervoll belebten und individuellen lebensreichen Eindrücken von theatralischer Art, wie jemals freihändige

# Bernhard Wagner, Leipzig

Fernsprecher Amt I, 1992.

Matthäikirchhof Nr. 5, I.

## General-Vertreter der Actien-Gesellschaft „Hackerbräu“, München und G. Sandler, älteste Export-Bierbrauerei Kulmbach i. B.

empfiehlt seine nur aus **reinem Malz und Hopfen** gebrauten und mit den **höchsten Auszeichnungen und Ehrendiplomen prämierten**,  
an Güte und Haltbarkeit unübertroffenen, ärztlich empfohlenen Biere in Gebinden aller Größen prompt und preiswerth und hält sich  
bei Bedarf den hochgeehrten Hôteliers, Gastwirthen, Cafetiers, Bierhandlungen u. s. w. bestens empfohlen.

**Billig! Billig! Billig!**  
verfertigt ich folgende geringer Spesen  
**Porzellan, Steingut, Glas u. Terracotta**  
Kaffeeservices, kein dekorirt, von 4,- bis 12,-.  
Waschservices, -  
Tafelservices, kein dekorirt, 80fl., von 4,- bis 12,-, zu 11. Porzellat,  
jeins dünne Porzellan-Tassen, kein dekorirt, von 4,- bis 12,-, zu 11. Tassen.  
Preisliste erhalten unter diesen Bebrauerei, Augus- und Weident-Straße.  
Suppen in isolirter Ausführung vor der einzelnen bis zu den besten.  
H. Jäsch, Windmühlenstraße 50.



Eile! Nur noch bis 31. Decr.! Eile!  
**Gänzlicher Ausverkauf**  
von noch 300 Tischlampen 150,- ab bis 20,-, Rücken-  
lampen von 30,- ab, 60,- Kronleuchter von 200,-  
Preisliste 80,- ab, ab 100,- ab, verringt für 1. Saal.  
Großer Posten  
**Emaillierte Kochgeschirre,**  
Pfund von 40,- ab.  
**Querstraße 29, Nähe Schützenstr.,**  
gegenüber Czermak's Garten.

## Gustav Krieg,

2 Bahnhofstrasse 2.

**Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik****Treibriemenlager und Bedarfsartikel**

für Maschinenbetrieb

empfiehlt den Herren Industriellen

zum Dichten

der  
**Dampfkessel**  
und  
**Maschinen,**  
Rohrleitungen etc. etc.,  
sämtliches**Dichtungs-Material**  
und alle Bedarfs-Artikel für Maschinen-  
betrieb, sowie ein grosses Lager bester**Treibriemen**  
aus Pa. Kerosin, Baumwolle,  
Gummi etc. etc.**Gustav Krieg,**  
Leipzig,  
2 Bahnhofstrasse 2.

Nähriemen,  
Binderiemen,  
Treibschnüren,  
Harry's Riemenverbinder,  
Riemenketten,  
Seil- & Seiter,  
Wasserstandsgläser,  
Schmirkeleinen,  
Schmirgelleinen,  
Schmirgelpapier,  
Russ. Talg, säurefrei.  
Feinste Referenzen in allen Kreisen der Industrie.

Schutzmarke.



## Weine

der königl. Holl. Hofweinhandlung von  
**Joh. Schlitz, Mainz.**

Bei Originalfüllung zu haben bei:

1. O. H. Schmitz, Wilmersdorfer Straße 26.  
2. O. H. Schmitz, Wilmersdorfer Straße 28.  
3. O. H. Schmitz, 2. Stock, Hauptstraße 28.  
4. O. H. Schmitz, Nachl. Dr. H. Schmitz.  
5. Manz, Börsenstr. 2, Bonn.  
6. M. Schmitz, Börsenstr. 2, Bonn.  
7. M. Schmitz, Börsenstr. 2, Bonn.  
8. M. Schmitz, Börsenstr. 2, Bonn.**Weissweine der Firmen:**

La Roche &amp; Allinger bzw. Joh. Jacob Burk, Frankfurt a. M., Hoffmann, Reutter &amp; Co., Leipzig.

Carl Raith, in allen Preislagen und verschiedener Auswahl, leicht

### Rothweine von:

E. Dubosc, Domaine d'Eric, Margaux,  
Munzer & Fils, Bertheau,  
Henry Faber & Cie, Bertheau.

direct importiert.

Sämtliche Sorten Dessert- und Medicinalweine empfiehlt

Max Hönniger,  
Württembergische Weine- und Getreide-Handlung.

reiner Stennicke, Bordeauwein,

riesiges Maßtheum zum kleinen Preise.

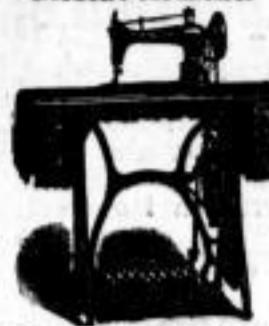
Groß P. Klementz - Palais de Condé - Bordeauwein.

Stofflich bei: Th. Held Nachl., Peterk. J. G. Dorn, Salomonseck, Carl Pfeiffer, Carl Pfeiffer, Theodor Peter, Peterk. Carl Brügel, Weißkopf.

Hugo Hartmann, Bertheau, Paul Hanold Nachl., Bertheau, L. O.

Schleske, am Experten Kapitel, Richard Burkhardt, Sohn, Adolf

Ausstellung Stuttgart 1896  
Goldene Medaille.



## Die Singer Nähmaschinen

seit der Erfindung der Nähmaschine den ersten Rang unter haltenen ein. Sie hat außerordentlich in Konstruktion und Ausführung, weniger in Wirtschaftlichkeit und Dauer, wie Schönheit des Gesichts. Die Singer Nähmaschinen sind unzwecklos im Haushalt, unentbehrlich für Gewerbetreibende, sie sind daher das beste und nützlichste Weihnachtsgeschenk.

Der best geschmiedete Stahl, die hervorragenden Ausführungen auf allen Ausstellungen enthalten das beste Urteil über die Güte unserer Maschinen; das über 40 Jahre bestehende der Arbeit, die beweisen Einsichtungen unserer an allen geistigen Plätzen befindlichen Filialen, bilden die Sicherheit und vollständige Garantie.

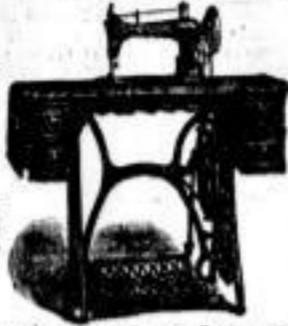
Kostenfreie Unterrichtsschriften auch in der Statuten Ausbildung.

Leipzig, Augustusplatz 1.

Singer Co. Act. Ges.

(vormals G. Neidlinger).

Ausstellung Braunschweig 1896  
Goldene Medaille.



Leipzig, Augustusplatz 1.

## Malton-Weine.

Deutsche Weine  
und deutsches Malz.  
Vergleichbar durch seine  
Qualität und Preiswürdigkeit.  
1/4 Liter-Flasche 2 Mark.  
J. Hoffmann,  
Peterssteinweg 3.

Fleischextract 1/2 L.

Dept. 8. Markendorf, Reichsstraße 45  
Dampf-Molkerei Söllrich,

et. u. mit hoher Qualität zu Seiten,

öffentliche Feindliche Trümmerei in Hof-

coll unter 8 Pfund je 2 Mark zu

4.10 francs gegen Nachnahme.

Summer- und Laib-Mayonnaise,

qualitativ frisch zwischen u. italien. Salat,

frische Käse, Butter, empfehl.

Bruno Möller, Reichsstraße 40.

Caviar

Klessig & Co.,  
Ruhrlager Caviar-Gesellschaft  
2 Nicolaistraße 2.

## Caviar

1 Pfund von 4.-6. an.  
S. großflächige Ware, empfehl.

K. Thurm, Reichsstr. 39.

## Verkäufe.

C. Höhmann & Co., Reichsstraße 2, I.  
Reichsstr. 248, IV.  
B. u. B. A. u. Ammobil, Berlin 3. Hauptstr.

Grundstücke  
in allen Lagen

Bringen u. umgesetzt hat im Rahmen zu verf.  
A. Uhlemann, Reichsstraße 7, II.

Kreis zu Bönen, Bönen, Bönen, welche viel Platz und  
Nebenstraße 10, I.

Bauplätze  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu verkaufen.

Grundstücks-Gesellschaft in Leipzig.

Bauplätze in Bönen  
für Wohnhäuser und Fabrikations-

ware, sowie Handelsgebäude, Bönen, Bönen  
und in Bönen

find zu ver



# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 655, Freitag, 25. December 1896.

Die als Früchte- und Tischweine und als Starkungsmittel beliebten deutschen Weine aus deutschem Malz benannt:  
**Malton-Weine**  
½ Liter-Flasche 2 Mark sind zu bezahlen durch  
H. Lutz, Apotheke zum weissen Adler, Hainstraße 9.

**Bautechniker oder Architekt,** erlesener u. fehlerlos, nicht unter 25 Jahre, für dauernde Stellung per 1. Januar gesucht. Off. mit Gebäudenunter. unter F. H. 975 Rudolf Mosse, Leipzig.

**Bautechniker,** möglichst im Bauwesen u. Verwaltung, per 1. Jan. 97 gesucht. Offerten mit Angabe leistungsfähiger Tätigkeit ab D. 158 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Pechsiederei-Leiter.

Eine vorzüglich ein-gerichtete, günstig gelegene Fichten-pech-Siederei sucht zur selbstständigen Leitung eine gediegene, fachkundige Persönlichkeit, welche möglichst weitgehende Bekann-schaften in Grossbrauereien besitzt, gegen Firum und Cantieme zu engagieren. Offerten mit ausführlichen Angaben bisheriger Thätigkeit, Reisenzenen u. Ansprüchen unter H. 312098a an **Haasenstein & Vogler, Act.-G., Leipzig**, erbeten. Discretion zugesichert.

## Reisende

alle Branchen, hauptsächlich solche, die viel Zeit u. Gittergeschäfte befreien, können sich durch Abschlüsse leicht verhältnissame Waffen-krallen.

hohen Nebenverdienst verschaffen. Nur Taschenmesser nicht. Off. unter A. No. 21 an J. A. Thielfelder, Stollberg 1. Erz.

Eine renommierte Chocoladenfabrik sucht per 1. April 1897 oder event. früher einen tüchtigen Reisenden.

Solche, die in der Branche erfahren und für diele mit Erfolg thätig gewesen sind, werden bevorzugt. Offerten mit Angabe der Gehaltsanprüche u. möglichst auch mit Photographie wölfe man an **Hausensteink & Vogler, A.-G., Leipzig**, unter M. 580 baldigst eilen.

**Reisenden-Gesuch.**

Für mein Blatt und Sammel-Geschäft suche ich einen tüchtigen, erprobten Reisenden, welcher die Provinzen Hannover und Westfalen mit besten Erfolgen bereit hat und bei dem bestreben Rundfahrt gut eingekleidet ist, per 1. April oder früher. Offerten mit Angabe und Spez. Anträgen an R. Guthe, Stollberg 1. Erz.

**Gewandter Reisender,** der möglichst in Deutschen und Englischem Geschäft tätig ist, bei bestehenden Anprüchen wörtl. gesucht. Offerten mit Schrift und Spez. Anträgen an R. Guthe, Stollberg 1. Erz.

**Reisende** für die Firma Sachsen. — Offerten mit Angabe der Reisenzenen an C. H. Staven-hagen, Hamburg, Alte Hobenstraße 1.

## zu baldigem Antritte

wird unter günstigen Bedingungen für Buchhaltung und Corre-spondenz eine zuverlässige, tüchtige Persönlichkeit aus der Kammgarnbranche zu engagieren gesucht.

Herren mit besten Empfehlungen belieben gefällige Bewer-bungen unter Z. 5693 an die Expedition d. Blattes zu richten.

## Rüschen-Fabrik in Wien

sucht jungen intelligenten Mann aus der Südböhmen. Offerten unter „Rüschen 97“ befindet Rudolf Mosse, Wien.

Für weitere Abteilung Herren-Gefechten haben wir per 1. Februar einen Verkäufer nicht unter 25 Jahren, welcher geistige kleinere Unternehmungen zu seinem Gebiet. Bewerber, welche davon gerecht haben, werden sich unter Beifügung von Zeugnissen, Photogr. und Gehalts-Anträge melden.

**Vereinigte Baurenbauer-D. Boehme, Maier & Hahn, Niederschlesien.**

Für ein hübsches Colonial- u. Porzellan-gefäss wird ein solcher Verhänder, der sofort gesucht. Off. mit Angabe des Gehalts unter D. 451 „Invalide dank“, hier.

**Schreiber** eines sozialen Kritikus gesucht. Solche, die in Sozialrechts- u. Krautrechtseien beworben sind, erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten erbeten. Felix Lasse, Wohlwesen-Abteilung, Leipzig-Bloggn.

**Amateur der Photographie** als Mitarbeiter funktionsfrei. Arbeit gef. Werken möglichst mit großer (Arbeitsfertig-keit) unter „D. 48 Barock“ in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Zinkograph!** Solche, welche vom Feinwerktheit, Arbeit übernimmt, gegen Zahlung höchster Preise! Offerten unter „Zink 1“ daraufzufolgend.

**Graveur-Gehilfe** auf Silber- und Stempel gesucht. Peterhof 3, Paul Drößl.

Sucht ein solches tüchtiges Holzwas-plastiker (Schnitzer) als Leiter einer neu errichteten Werkstatt, welche mit allen modernen Holzmaschinen versehen ist. Off. unter D. 153 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Steindrucker,** der im Umdenkmäler arbeitet, speziell für Denkmäler, wird zu baldigem Gehalt gesucht. Offerten mit Gehaltsanträgen unter D. 175 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die Abteilung „Bürokrat bis einschließlich Helfer“ einer größeren Buchdruckerei wird ein erfahrener, intelligenter Buchdrucker als Factor gesucht. Derlei muss die in diese Abteilung fallenden Arbeiten von Stund aus verstehen, ebenso mit der Behandlung der dazu gehörigen Maschinen vertraut und im Stande sein, ein Personal von 50-60 Personen, zum großen Theil weiblichen, zu überwachen. Off. unter D. 154 Exped. d. Bl. er.

**Younger Bindbinder,** soll mit tüchtiger Buchdruckerei, druckend, eine Ansatz-Date zu übernehmen, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanträgen des freier Section an R. Guthe, Stollberg 1. Erz.

Sucht per sofort einen tüchtigen zuverlässigen Gehänselmacher

gesuchtes Alter für Taschenmesser nicht. Off. unter Z. 2. 1842 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

2 tüchtige Feilbänker auf Papierbau der sofort bei dauernder Ge-staltung gesucht. Darr & Axthelm, Schlesien. Fotografieabteil.

Jüngere Bau- oder Möbelmöller, die glauben, daß es in der

**Modell-Züchterei** einzutreten zu können, nehmen dauernd an Seeliger & Co., Langstraße 36.

Wirklich tüchtige Möbelmöller sollen dauernd an Seeliger & Co., Langstraße 36.

2 tüchtige Kastenmacher der sofort bei dauernder Gestaltung und guten Gehalts gesucht. Darr & Axthelm, Schlesien. Fotografieabteil.

**Glaser** für mein Blatt und Sammel-Geschäft sucht nach einem tüchtigen, erprobten Reisenden, welcher die Provinzen Hannover und Westfalen mit besten Erfolgen bereit hat und bei dem bestreben Rundfahrt gut eingekleidet ist, per 1. April oder früher. Offerten mit Angabe und Spez. Anträgen an R. Guthe, Stollberg 1. Erz.

**Gewandter Reisender**, der möglichst in Deutschen und Englischem Geschäft tätig ist, bei bestehenden Anprüchen wörtl. gesucht. Offerten mit Schrift und Spez. Anträgen an R. Guthe, Stollberg 1. Erz.

**Reisende** für die Firma Sachsen. — Offerten mit Angabe der Reisenzenen an C. H. Staven-hagen, Hamburg, Alte Hobenstraße 1.

## Werkführer für Tapizerier-Werkstelle.

Durchaus leistungsfähiger, gewandter Tapizerier und Werkführer für beide Arbeit v. 1. Januar 1897 gesucht. Bewerzt wird ein jüngerer Mann, welcher höher als echter Schreiber gearbeitet hat. Rudolf Mosse, Wien.

Wolgerhäusler soll ein Georg Uhlig, König-Johannstraße 23.

**Kodak**, leichtfertig, l. gr. Schwarz, ausw. Kodak, l. leicht Jahrling, Bergstraße 9. I.

Tuch eines jungen Schreiber für Bahn-fabrik gesucht.

C. H. Wiss, Wiesengassestraße 9, L.

3. Goldschmied, Goldfärben, 1. Wiener Hof, 2. Kürschnerbücherei u. Sach-Volontaire gesucht Kirsch, Bergstraße 16, 2. Et.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für mein Posamenten-, Ta-piserien- u. Wollwaren-Geschäft sucht der Österreicher ein Lehrling mit guter Schulbildung. Otto Freyberg, Peterstraße 14.

Für Österreicherin ich für mein Kontor einen

**Lehrling**

aus guter Familie.

**Ferdinand Flinsch**

Reichs-Postamt-Schreiber

Heiligkreuzstraße 6.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für Österreicherin 1897 wird ein fleißiger, intelligenter Knabe unter günstigen Bedingungen als Lehrling in ein Goldwaren-Emporium gesucht. Offerten unter D. 154 in die Expedition dieses Blattes.

**Schreiber**

um sozialen Kritikus gesucht. Solche, die in Sozialrechts- u. Krautrechtseien beworben sind, erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten erbeten. Felix Lasse, Wohlwesen-Abteilung, Leipzig-Bloggn.

**Amateur der Photographie**

als Mitarbeiter funktionsfrei. Arbeit gef. Werken möglichst mit großer (Arbeitsfertig-keit) unter „D. 48 Barock“ in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Zinkograph!**

Solche, welche vom Feinwerktheit, Arbeit übernimmt, gegen Zahlung höchster Preise! Offerten unter „Zink 1“ daraufzufolgend.

**Graveur-Gehilfe**

auf Silber- und Stempel gesucht. Peterhof 3, Paul Drößl.

Sucht ein solches tüchtiges Holzwas-plastiker (Schnitzer) als Leiter einer neu errichteten Werkstatt, welche mit allen modernen Holzmaschinen versehen ist. Off. unter D. 153 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Steindrucker,** der im Umdenkmäler arbeitet, speziell für Denkmäler, wird zu baldigem Gehalt gesucht. Offerten mit Gehaltsanträgen unter D. 175 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die Abteilung „Bürokrat bis einschließlich Helfer“ einer größeren Buchdruckerei wird ein erfahrener, intelligenter

Buchdrucker als Factor gesucht.

Suche nach 1. Arbeit für Familie oder

H. Katzenstein, Berolina.

**Handwerker-**

arbeiter, ohne Erfahrung im

Handwerk, jedoch mit Angabe des

Handwerks, welche sich auf

Handwerk beziehen, werden als

**Lehrling**

eingerichtet bei

Hermann Fritzsche,

Kunst-Schmiederei,

Großherzogliches Palais,

Leipzig, Schlossstraße 7, III.

Eine Mutter aus einfacher, familiärer Elternschaft findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus gebildeter Familie findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus gebildeter Familie findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus gebildeter Familie findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus gebildeter Familie findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus gebildeter Familie findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus gebildeter Familie findet Österreicherin 1897 in unserem Gemeinschaftshaus ein gross und ein

detaillierte Wohnung.

**Gebildete Hausfrau** aus guter Familie per sofort gesucht. 1. Januar. Dielele mögl. das Hausball selbstständig leben können und im Hause ganz bewohnt sein. Offerten mit Photographie und Gehaltsanträgen, sowie Schilderung des bisherigen Dienstes an **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimmaische Straße 27, unter Adresse F. 6484.

**Lehrling**

aus geb



**Leipzig-Reudnitz**  
Kohlgartenstrasse 63  
Inhaber: Carl Orlin.  
Telephon 1906, Amt L.

**Ersten Weihnachtsfeiertag:**  
**Grosses Militair-Concert**

Nachmittags 1/4 Uhr: Entrée 30 Pf. — Alle Billets gelten.

Abends 7 Uhr: **Concert und Vorträge**

ausgeführt unter gütiger Mitwirkung einiger Mitglieder des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig-Reudnitz.

Entrée an der Cassie 40 Pf., im Vorverkauf 30 Pf.

Vereinen, sowie zu Hochzeiten empfiehlt m. Säle u. Vereinszimmer zur gef. Benutzung. coul. Bedingungen.

**Bonorand.**

Heute, sowie am II. und III. Feiertag Nachmittag  
**Grosses Concert der Capelle**

Aufgang 1/4 Uhr. — Preistafeln haben keine Gültigkeit. — Eintritt 50 Pf.

**Bonorand.**

Heute, am ersten Weihnachtsfeiertag, Abends 1/8 Uhr:

**Grosses Concert.**

Capelle: 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Dirigent: Königl. Kapellmeister C. Walther.

Preistafeln haben keine Gültigkeit.

**Hôtel Palmbaum**

Pfissener Bürgerl. Brauhaus,  
Nürnberg von J. G. Reif,  
reine Weine und gute Speisen.

Im Hôtel Table d'hôte 1 Uhr.

Separate Zimmer.

**Prachtvolle fest-Säle**  
mit Nebenzimmer für Familien-Festlichkeiten.

Hochedlungstisch Herrn. Lange.

**Hôtel Stadt Nürnberg.**

Heute, zum 1. Feiertag, Abends 8 Uhr:

**Großes Weihnachts-Concert**

von gekennzeichneten Neuen Leipziger Concert-Orchestern unter persönlichem Leitung des Herrn Käthner aus Coblenz.

Sehr gewähltes Programm.

1) Um 8 Uhr gelangt zur Aufführung: Feierliche Weihnachts. Grosser Tengmille:  
2) Ein bölgige Überab. 3) Schneefall. 4) Ein großer Appretur kommt. 5) Der Sonnenbaum.  
6) Ende Nacht. 7) Was das Christkind beschert. 8) Schlittenfahrt u. s. w.

Aufgang 50 Pf.

Nachmittags 1/4 Uhr:

**Concert des Winderstein-Orchesters.**

Morgen, zum 2. Feiertag, Abends 8 Uhr:

**Großes Weihnachts-Concert (Coblenz).**

Nachmittags 1/4 Uhr:

**Volkstümliches Concert des Winderstein-Orchesters.**

**Concert-Etablissement Stadt Nürnberg**

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage Nachmittags

**Populaire Concerte**

des

**Winderstein - Orchesters.**

Eintritt 50 Pf. — 60 Künstler. — Aufgang 1/4 Uhr.

**Etablissement Sanssouci,**

Eisstraße 12.

Am I. Weihnachtsfeiertag Humoristischer Abend  
der beliebten Leipziger Quartett- u. Couplet-Sänger Prugel, Klein, Jentsch, Seidel, Langenfelz, Schmidt und Hedrich. Aufgang 1/8 Uhr.

Sehr interessante, reichhaltige Programme.

Am II. u. III. Weihnachtsfeiertag von Nachm. 4 Uhr ab  
im großen, prächtig dekorierten und illuminierten Wintergarten-Saal:

**Grosser Fest-Ball.**

Montag, den 28. December cr., Abends prächtig 7 1/2 Uhr  
**Offentlicher Ball.** — Entrée 30 Pf.

Dienstag, den 29. d. Mts., **Familien-Abend**, bestehend in Concert und Ball. — Capelle Günther Coblenz. — Gesellschaftstafel erwünscht.

**Etablissement Sanssouci.**

1. Feiertag humoristischer Abend  
der Leipziger Quartett- und Coupletsänger  
(aus dem Krysal-Palast)

Prugel, Klein, Jentsch, Langenfelz, Seidel, Schmidt und Hedrich.  
Aufgang 8 Uhr. — Entrée 50 Pf.

Neu! Im Holztheaterbüro. Neu!

Sensationell! Die britischen Barrisons. Sensationell!

2. und 3. Weihnachtsfeiertag Abends 8 Uhr

Humoristischer Abend im Hôtel de Saxe.

Neu eröffnet!

**Tivoli-Restaurant.**

Thieb von 12-2 Uhr Mittagstische zu kleinen Preisen.

# Drei Lilien

**Leipzig-Reudnitz**  
Kohlgartenstrasse 63  
Inhaber: Carl Orlin.  
Telephon 1906, Amt L.

**Ersten Weihnachtsfeiertag:**  
**Grosses Militair-Concert**

Entrée 30 Pf. — Alle Billets gelten.

Abends 7 Uhr: **Concert und Vorträge**

ausgeführt unter gütiger Mitwirkung einiger Mitglieder des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig-Reudnitz.

Entrée an der Cassie 40 Pf., im Vorverkauf 30 Pf.

Vereinen, sowie zu Hochzeiten empfiehlt m. Säle u. Vereinszimmer zur gef. Benutzung. coul. Bedingungen.

**Bonorand.**

Heute, sowie am II. und III. Feiertag Nachmittag  
**Grosses Concert der Capelle**

Aufgang 1/4 Uhr. — Preistafeln haben keine Gültigkeit. — Eintritt 50 Pf.

**Bonorand.**

Heute, am ersten Weihnachtsfeiertag, Abends 1/8 Uhr:

**Grosses Concert.**

Capelle: 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Dirigent: Königl. Kapellmeister C. Walther.

Preistafeln haben keine Gültigkeit.

**Hôtel Palmbaum**

Pfissener Bürgerl. Brauhaus,  
Nürnberg von J. G. Reif,  
reine Weine und gute Speisen.

Im Hôtel Table d'hôte 1 Uhr.

Separate Zimmer.

**Prachtvolle fest-Säle**  
mit Nebenzimmer für Familien-Festlichkeiten.

Hochedlungstisch Herrn. Lange.

**Hôtel Stadt Nürnberg.**

Heute, zum 1. Feiertag, Abends 8 Uhr:

**Großes Weihnachts-Concert**

von gekennzeichneten Neuen Leipziger Concert-Orchestern unter persönlichem Leitung des Herrn Käthner aus Coblenz.

Sehr gewähltes Programm.

1) Um 8 Uhr gelangt zur Aufführung: Feierliche Weihnachts. Grosser Tengmille:  
2) Ein bölgige Überab. 3) Schneefall. 4) Ein großer Appretur kommt. 5) Der Sonnenbaum.  
6) Ende Nacht. 7) Was das Christkind beschert. 8) Schlittenfahrt u. s. w.

Aufgang 50 Pf.

Nachmittags 1/4 Uhr:

**Concert des Winderstein-Orchesters.**

Morgen, zum 2. Feiertag, Abends 8 Uhr:

**Großes Weihnachts-Concert (Coblenz).**

Nachmittags 1/4 Uhr:

**Volkstümliches Concert des Winderstein-Orchesters.**

**Concert-Etablissement Stadt Nürnberg**

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage Nachmittags

**Populaire Concerte**

des

**Winderstein - Orchesters.**

Eintritt 50 Pf. — 60 Künstler. — Aufgang 1/4 Uhr.

**Etablissement Sanssouci,**

Eisstraße 12.

Am I. Weihnachtsfeiertag Humoristischer Abend  
der beliebten Leipziger Quartett- u. Couplet-Sänger Prugel, Klein, Jentsch, Seidel, Langenfelz, Schmidt und Hedrich. Aufgang 1/8 Uhr.

Sehr interessante, reichhaltige Programme.

Am II. u. III. Weihnachtsfeiertag von Nachm. 4 Uhr ab  
im großen, prächtig dekorierten und illuminierten Wintergarten-Saal:

**Grosser Fest-Ball.**

Montag, den 28. December cr., Abends prächtig 7 1/2 Uhr  
**Offentlicher Ball.** — Entrée 30 Pf.

Dienstag, den 29. d. Mts., **Familien-Abend**, bestehend in Concert und Ball. — Capelle Günther Coblenz. — Gesellschaftstafel erwünscht.

**Etablissement Sanssouci.**

1. Feiertag humoristischer Abend  
der Leipziger Quartett- und Coupletsänger  
(aus dem Krysal-Palast)

Prugel, Klein, Jentsch, Langenfelz, Seidel, Schmidt und Hedrich.  
Aufgang 8 Uhr. — Entrée 50 Pf.

Neu! Im Holztheaterbüro. Neu!

Sensationell! Die britischen Barrisons. Sensationell!

2. und 3. Weihnachtsfeiertag Abends 8 Uhr

Humoristischer Abend im Hôtel de Saxe.

Neu eröffnet!

**Tivoli-Restaurant.**

Thieb von 12-2 Uhr Mittagstische zu kleinen Preisen.

**Zweiten Feiertag:**

**Grosses Militair-Extraconcert**

ausgeführt von der Capelle des 106. Infanterie-Regts.

Dir: Herr Capellmeister Matthay.

Nach dem Concert Ball bis 2 Uhr.

Aufgang 1/4 Uhr. Entrée 40 Pf.

Passepartouts und Bandleiter die Blätter.

**Vorzügliche Speisen!** ff. Zwenkauer Lagerbier, echte Döllnitzer

Ritterguts-Gose, sowie echtes Münchner Löwenbräu à Glas 20 Pf.

**Dritten Feiertag:**

**Grosses Militair-Concert**

ausgeführt von der Capelle des 72. Infanterie-Regiments

aus Torgau. Dir: Königl. Preuss. Musikdir. Wendt.

**Nach dem Concert Ball.**

Aufgang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Alle Billets gelten.

# PANORAMA, Rossplatz.

**Die Völkerschlacht bei Leipzig.**

Gemalt von Otto Sindring. **Großes Schönwürdigkeit** täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

**Grosses Restaurant, Café, Conditorei.**

Weinstube, Billardsaal (7 Billards). Glas-Colonaden, Gartens. 2 Kegelbahnen.

Elektrische Beleuchtung.

**Moritz Tietzsch.**

Wiedereröffnung nach dem Brand.

# Schloss Drachenfels.



**Schönswerthes Vergnügungs-Etablissement I. Ranges,**  
elegante Restaurationsräume und schönster Festsaal Leipzigs.  
**Hente, den 1. Feiertag,** Nachmittags 1/4 Uhr u. Abends 8 Uhr  
**2 große Militair-Concerte** ausgeführt vom Musikkorps des Königl. Sächs. 10. Inf.-Regiments Nr. 134.  
Direction: Herr Stabobohr. A. Jahrow. Eintritt 30.-  
**Nur echte Biere.** Gute Münchner Löwenbräu à Glas 20.-  
½ Lägerbier aus der Naumann'schen Brauerei, Plagwitz, à Glas 15.-  
Gute Tölzinger Altersausgabe à Fl. 30.-  
Hochfeine Weine in jeder Preislage.



**Morgen, den 2. Feiertag,** Nachmittags 1/4 Uhr:  
**Extra-Militair-Concert,** ausgeführt vom vorbenannten Musikkorps.  
Direction: Herr Korporäder. Brandt. Nach dem Concert:  
**Großer Ball.** Eintritt 40.-  
Bühnenvorhang und Vorzugskarten gültig.

**Sonntag, den 3. Feiertag,** Nachmittags 1/4 Uhr:  
**Grosses Militair-Concert,** ausgeführt vom Musikkorps des Königl. Sächs. 10. Inf.-Regiments Nr. 134.  
Direction: Herr Stabobohr. A. Jahrow. Nach dem Concert:  
**Großer Ball.** Eintritt 40.-  
Bühnenvorhang und Vorzugskarten gültig.

**Stadtbekannte Küche.**  
Auswahlreiche Frühstück, Mittag- und Abendkarte.  
Dinner von 1.50 an werden sofort servirt.  
**Hamburger Buffet.** Hochzeitstisch A. Schöpfel.

Telephone Amt III, Nr. 5651. **Größtes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement**, weit über 5000 Personen fassend. Telephone Amt III, Nr. 5651.  
**Halte mein alt-historisches Restaurant, Parterre, 1. und 2. Etage bestens empfohlen.**

1. Weihnachtsfeiertag  
(Nachmittag):

**Grosses**

**Militair-Extra-Concert**

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. Prinz Johann Georg Nr. 107. Direction: Königl. Musikdirektor Herr C. Walther.

Aufgang 1/4 Uhr.

Gut gewähltes Programm.

Eintritt 30.-

Abends von 7 1/2 Uhr Abendunterhaltung des Männer-Turn-Vereins Leipzig-Lindenau.

NB. An allen drei Festtagen reichhaltige Auswahl von Speisen von bekannter Güte. (Reichhaltige Wein-Karte!!!)

NB. Zum Ausklang kommt das berühmte Lagerbier von C. W. Naumann, v. Plagwitz. Böhrer-Bräu, München. Göse vorzüglich.

Hochzeitstisch A. Schöpfel.

F. L. Brandt.



2. Weihnachtsfeiertag  
(Nachmittag):

**Grosses**

**Militair-Extra-Concert**

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. Prinz Johann Georg Nr. 107. Direction: Königl. Musikdirektor Herr C. Walther.

Aufgang 3 Uhr.

Gut gewähltes Programm.

Eintritt 40.-

Nach dem Concert **Großer Fest-Ball.** Streich- und Blasmusik.

Nach dem Concert **Großer Fest-Ball bis 1 Uhr.** Streich- und Blasmusik.

Telephone Amt III, Nr. 5651.

**3. Weihnachtsfeiertag**

(Nachmittag):

**Grosses**

**Militair-Elite-Concert**

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. Prinz Johann Georg Nr. 107. Direction: Königl. Musikdirektor Herr C. Walther.

Aufgang 1/4 Uhr.

Hochzeitstisch A. Schöpfel.

Eintritt 40.-

Nach dem Concert **Großer Fest-Ball bis 1 Uhr.** Streich- und Blasmusik.

Nach dem Concert **Großer Fest-Ball bis 1 Uhr.** Streich- und Blasmusik.

Hochzeitstisch A. Schöpfel.

F. L. Brandt.



**Variété Battenberg.** Am 1., 2. und 3. Feiertag je 2 Vorstellungen 1/4 und 1/2 Uhr Madame Olinka's **Lebende Riesen-Photographien.** Zenora u. Foden, Handstand-Künstlerinnen. Chiesi Trevally, Elite-Varieté-Akrobaten. Henry Taylor, Verwandlung-Künstler. Les Romaneurs, Garçons mit fliegenden Hüten. Georg Gau, Eccentric-Komiker. Original Bibb u. Bobb, Musikalische Humoristen. E. Taffary, der Reichenhauer. Fox. Original Mayo-Truppe, Sisters von Koster & Blal, New York. Newsky-Roussotone, russische Sänger und Tänzer. Chiesi Trevally, Pantomimisten mit ihrer Pantomime „Jugendstreicherei“. Preise: Logenstuhl 2.- und 1.- 50.- Parquet u. unum. Galerie 1.-, Varieté 75.- Eintritt 50.- Nachmittags 50.- auf allen Plätzen, jeder Besucher hat 1 Kino frei.

**Kaiser-Saal:**

Am 1., 2. und 3. Feiertag Aufgang 7 Uhr: **Großer Doppel-Concert** der Leipziger Quartett- und Komponistengesellschaft und der Sächsischen Jäger-Capelle in Uniform.

Am 2. Feiertag nachdem Ball bis 12 Uhr. Am 3. Feiertag nachdem Ball bis 2 Uhr.

**Grosser Saal:**

Am 1., 2. und 3. Feiertag bei freiem Eintritt: **Großes Frühschoppen-Doppel-Concert,** aufgeführt von der Capelle Günther Coblenz und der Sächs. Jäger-Capelle in Uniform. Louis Kaiser.

**Burgkeller.**

Am 1. Feiertag Vormittag 11 Uhr: **Großes Frühschoppen-Concert.** Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

**Zwei grosse Familien-Concerte.**

Am 2. Feiertag Vormittag 11 Uhr: **Großes Frühschoppen-Concert,** aufgeführt v. d. künft. Leipz. Garnisoncapelle d. R. S. Ul. Reg. Nr. 18 (z. g. Rocklin) u. persönl. Leitg. d. R. Musikkir. Hrn. Söhner.

Am 2. und 3. Feiertag Nachmittags und Abends: **Grosse Familien-Concerte.** Eintr. 4.- 8 Uhr. Weihnachts-Programm. C. Steinbeck.

**Hôtel de Saxe.**

2. und 3. Feiertag humoristischer Abend der Leipziger Quartett- und Coupletsänger

Pragel, Klein, Jenisch, Langstengel, Seidel, Schmidt und Hedrich. Aufgang 8 Uhr. - Quartettengarten haben keine Gültigkeit.

Vom 1. bis 6. Januar 1897 täglich humoristisches Gesangskonzert.

**Hente, den 1. Feiertag, zwei Konzerte** von der I. Stola. Jäger-Capelle, Dir. B. Bergmann. G. Hübler.

**Hässner's Concerthaus.**

Sum ersten Mal in Leipzig: Das vorzügliche Damen-Orchester „Annita“.

Elegante Gardinen! Gute Musik!

4-7 Uhr Nach. Täglich 2 Konzerte. 15.- 8-11 Uhr Nach.

Hente: Frühschoppen-frei-Concert.

**„Westend-Hallen“**  
früher **Gasthof Leipzig-Plagwitz**  
**Concert- und Ball-Etablissement**  
Restaurant  
Bischofsche Straße 19/20. Telephone Amt III, 5665.

I. Feiertag zur Eröffnung:

Aufgang 1/4 Uhr und 1/2 Uhr. Eintritt 30.- W. Direction: Herr Concertmeister Kraemer.

II. Feiertag: **Grosses Concert und Ball.** Aufgang 1/4 Uhr.

III. Feiertag: **Grosses Ballfest.** Aufgang 4 Uhr.

Trotz einer kalten und warmen Rühe, vorzügliche Weine, Lager- und Böhmisches Bier aus der Vereins-Brauerei zu Leipzig, sowie eine Böhmisches Bier. Otto Langer, früher am Toretothenplatz.

**Restaurant**  
**Kitzing & Helbig.**

Heute Ansicht von

**Bock-Bier**



aus der **Brauerei zum Spaten von Gabriel Sedlmayr in München.**

**Fröhliche Weihnachten**  
in Schäfer's Concert-Restaurant.

= Täglich 3 grosse Concerte =

und Weihnachtsfeier.

Großes Bier, vorzügliche Rühe, höfliche Bedienung.

Es bietet eigentlich ein 17. Röntgenplatz 17.

W. Schäfer.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg 11.

Während der Weihnachtsfeiertage: **Grosse Concerte** der Petersener Capelle in Gotha.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.

Eineidige Bedienung.

Gezapfte Bier. Reichsfaire.

Es bietet eigentlich ein A. Brömel.

Neu! **Restaurant Zum Kyffhäuser,** Dönhör. 19 (Düring.) u. Gr. Steinberg

## Hôtel de Prusse



hält sich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum für die Weihnachtsfeiertage bestens empfohlen.  
**Alle Delicatessen** der Saison.  
**Prima Hollandische Austern.** — Hochachtungsvoll **Adolf Wagner.**

**Reine Weine** von den ersten Firmen.  
**Hochachtungsvoll**

# Mehnert's Concert- und Ballhaus,

L.-Anger.

Tel. Amt I, 1898.

L.-Anger.

Einem geehrten Publicum, sowie lieben Freunden, Bekannten und Nachbarn zur gefäll. Mittheilung, daß ich obiges Etablissement am 1. December künftig erworben habe und unter demselben Namen weiterführen werde. Mit der ergebenen Bitte, daß meinem verstorbenen Bruder entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, versichere ich, stets bemüht zu sein, den an mich gestellten Wünschen meiner verehrten Gäste in jeder bestmöglichen Weise gerecht zu werden.

In der angenehmen Hoffnung, auch in meiner neuen Thätigkeit unterstützt zu werden, zeichne

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Mehnert.**

jeithier langjähriger Büffetier der Centralhalle.

— ff. Lager der Dampsbranerie Zwenkau, echt Culmbacher und Würzburger Hofbräu. —  
Weine von nur ersten Firmen Leipzigs. — Vorzügliche Küche.

# Welt-Café Zanzibar

Reichsstrasse 37, parterre und 1. Etage.

Rendez-vous der lustigen Welt.

Einzig in seiner Art.

Hugo Wertheim.

## Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Während der drei Weihnachtsfeiertage:

### Grosse Extra-Militair-Concerde

von der Capelle des Kgl. Zäck. Löwen-Reg. Nr. 18

aus Nördl.

(\*) ganz besonders gewünschte

Programme

der

Künftigen neuen Leipziger Garnison-Capelle

unter  
Musikdirectors Herrn Schöner.

Am I. Feiertag:

Zwei große Concerde.

Anfang 1/4 und 1/8 Uhr. Tafeln 10 Mk. Sondergäste günstig.

Am II. und III. Feiertag:

• Grosses Concert und Ball. •

Beginn 1/4 Uhr.

Hierzu empfiehlt sich meine reichhaltige Festtags-Speisenkarte; täglich Bagout etc. Während der Weihnachtsfeiertage in den Konzertpausen Auftreten der beliebten Gesangs- und Tanzhumoristen Geschwister Jour.

Geschwister Jour.

## Stadtkeller,

10 Grimmaische Strasse 10.

Inh. Fr. Roediger.

Täglich Concert  
des Damen-Sextette  
„Edelweiss“  
dir. F. Schmolter.  
Wiener Original-Musik  
a la Schrammel.  
Separate  
Austern-Salons,  
holl. Austern,  
v. 1,25 Mk. an.  
Jeden Sonn- und Festtag  
Frühschoppen- und Nachmittagsconcert.

## Restaurant Forkel,

Angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Küche.

Bestens gepflegte Biere. Echt Münchner Löwenbräu, Pilsner Bürgerliches Bräuhaus, Nürnberger J. G. Reif, Lagerbier v. C. W. Hau-  
mann-Piagwitz.

### Mittagstisch in reicher Auswahl,

im Abonnement 20 Proc. Ermäßigung.

Während des Festes empfiehlt sämmtliche Delicatessen der Saison:

Prima Holländer Austern,  
Helgoländer Hummer, Caviar etc.

Meine

## Culmbacher Bierstube,

Ecke Nordstrasse,

halte ebenfalls bestens empfohlen.

Gleich grosse Auswahl der Speisen.

Ausschank des vorzüglichen **echten Exportbieres** der ersten Culmbacher Actienbrauerei.

Baldwin Reimann.

## Börsen-Restaurant.

**Neue Börse.**

Während der Festtage halte miches vorzüglichen Mittagstisch bestens empfohlen. Reichhaltigste, mit allen Delicatessen der Saison ausgestattete Mittag- und Abendspiseekarte. Besonders mache auf die **Diners à part** während der Festtage aufmerksam.

Prima Astrach. Caviar (Malossol) ungezähnt.

do. Engl. Park-Austern (Natives) 10 St. Mk. 3.00.

do. Holl. Park-Austern 10 St. - 1.80.

do. Helgol. Austern 10 St. - 1.50.

Hochachtungsvoll **Emil Haberkorn.**

## Restaurant Mönchshof

L.-Gohlis, Obere Georgstraße 21.

P. P.

Einem geehrten Publicum die erachtete Mitteilung, daß ich mein Restaurant zum Mönchshof hier, Obere Georgstraße 21, an Herrn Ignatz Kaczmarek verkaufte habe und derselbe es in rechtlich guten Händen weiterführen wird. Undem ich für das mir in so reizendem Weise gegebene Wohlwollen meinen Dank hiermit ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meinen Herren Nachfolger übertragen zu mögen.

Hochachtungsvoll

**Otto Hildebrandt.**

Begegnend auf obige Anzeige, lecke mich, einem geehrten Publicum zur gräßl. Benennung zu bringen, daß ich vor Kurzem obiges Restaurant von Herrn Ignatz Kaczmarek häufig übertragen habe. Es wird mein ehrfürchtiges Bedürben sein, meinen werten Sohna mit guten Speisen und Getränken zu versorgen. Warne und seile Speisen in jeder Tagesszeit bis 2 Uhr Nachts. Ausserdem gewährt das so beliebte Mönchshof und der Exponenten Quimby & Goss 10 Mk., Liter 10 d. feiner Englisches Biergäste und der Preis v. Sternburg'schen Brauerei à Glas 15, 2 Glas 20 d. Spezialität: Gräzer Bier. Rinds'le und Kühl'le Soße, alle Sorten Bierchenbiere, Bittere, Spirituosen, Branntweinlotion, Wurz- und Melissenlotion. Jeden Sonn- und Mittwoch militärische Unterhaltung. Jeden Donnerstag Schlacht. Schön's Fleischfestspässer zu Geißlichkeit alle gebratenen Beizelen bestens empfohlen (noch einige Tage fort).

Hochachtungsvoll

**Ignatz Kaczmarek.**

## Restaurant Reichshof

Reichstr. 15,

solides bürgerliches Restaurant,

empfiehlt seine in jeder Beziehung angenehmen Refresher-Speisenkarten.

Fachmännisch geleitete Küche.

Mittagstisch à la Duval, Paris.

Zärtliche köstliche Spezialitäten.

Stammessen !!! während der ganzen Tagessicht bis Nachts 1 Uhr in 30—40 facher Wahl.

Alle Speisen der Saison.

Grossartige Tages-Speisenkarte.

Biere renommirter Brauereien.

# Gasthof Thonberg,

Concert- und Ball-Etablissement 1. Ranges,  
Restaurant. Concert- und Ballsaal. Gesellschaftshaus.  
Reitzenhainer Strasse 150.

(Vorsteher der Union Lindenau - Thonberg - Südbahnhof der Großen Leipziger Straßenbahn.)

Dem gerechten Publikum hörte ich mich hierdurch ertheilen anzugeben, daß ich das altrenommierte Etablissement

# Gasthof Thonberg,

Reitzenhainer Strasse 150

fürstlich ernannt und am heutigen Tage eröffnet habe.

Indem ich um das Vertrauen und Wohlwollen der g. t. Göte, Vereine, Gesellschaften u. dergl. bitte, gebe ich den Hoffnung Ausdruck, daß es mir nach meinem langjährigen erprobten Weise als Leiter großer und ansehnlicher Etablissements des Art. und Standes in meinem neuen Wirkungsfeld möglich sein wird, durch alle nach Beobachtungen auf zweckmäßiger Weise zu erzielen.

Den geliebten Vereinen empfehle ich den Gasthof Thonberg mit seinen bekannten und angedeihlichen Saal- und Gesellschaftsräumen zur Ablösung von schlechtes unterhaltung ausreichenden Unterhaltungen und aufwendiger Bedienung. Ich bitte um allzeitige freundliche Unterstützung meines Unternehmens und gedenke lobhaftangestellt und ergiebt

M. Neidhardt,  
Gasthof Leipzig-Thonberg,  
Reitzenhainer Strasse 150.

N.B. Zur Gründungsfeier

1. Weihnachtsfeiertag: **Grosses Concert**
2. Feiertag: **Grosse Ballmusik.**
3. Feiertag: **Grosse Ballmusik.**

# Restaurant Südsterne

(am Südplatz)

la belle Collignon aus Paris, 15 Jahre alt,  
die größte Schönheitlichkeit der Welt.  
Gewicht 260 Pfund. Koch wie dageweien!

Täglich Frei-Concert.

Hochzeitstagkonzert G. Haase.

# Löwen-Schänke

Goldhahngässchen No. 1. Hof.

Heute und morgen  
Vollstümliche Weihnachtsfeier.

Speisen in bekannter Güte zu kleinen Preisen.

Gut Reinbacher, Zell und Kuhfels. 1. Unterg. 20.

# Walfisch,

Ecke Brühl u. Nicolaistr. 1. Etage.  
Außerküche keine Bedienung.

Café Museum.

Heute und folgende Tage

**Concert**

der öster.-ungar. Dommusik "Tholyka".

Zum ersten Male in Leipzig!

Aufgang 5 Uhr. Eintritt frei. Sonntag 4 Uhr.

# Schloßfeller.

Zur Einweihung  
des neu u. prachtvoll renovirten Saales  
Freitag am 1. Weihnachtsfeiertag Nachmittags 1/4 Uhr:

## Grosses Extra-Militair-Concert,

aufgeführt von der Kapelle des 107. Infanterie-Regiments.

Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten gültig.

Abends 7 Uhr:

## Großes humoristische Abendunterhaltung

des Gesangvereins "Liederkrantz" (2. Neustadt-Reueordnung).

Eintritt 6 Uhr. Programm 30 Pf. Vorverkauf im Schloßfeller-Bistrocafé 25 Pf.

Sonntags, den 26. December, am II. Feiertag:

## Grosses Walther-Concert (107er Capelle)

unter persönl. Leitung des Königl. Militärdirectors Herrn C. Walther.

Eintritt 1/4 Uhr. Nach dem Koncert Großer Fest-Ball.

Sonntag, den 27. December, am III. Feiertag:

## Grosses-Militair-Concert u. Ball

Kapelle des 107. Infanterie-Regiments.

Eintritt 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten gültig.

Vorzügliche Küche. Gut gelegte Biere und Weine aus den ersten Häusern.

Seidenhahnsche Weihnachtskasse. Max Häßler.

# Gasthof Neustadt.

Den 1. Weihnachtsfeiertag

Große humoristische Abendunterhaltung vom Turnverein 2. Neustadt

aufgeführt von den beliebten Leipziger Quartett- und Concertsängern.

Eintritt 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten gültig.

Den 2. und 3. Feiertag

## Große öffentliche Ballmusif.

Fr. Reichardt.

 Sandrock's Welt-Hippodrom,

Schlossfeld, Gasthof Sächsischer Hof.

1., 2. und 3. Feiertag

Große Reitbelustigung für Damen, Herren und Kinder,

wogegen ergebnis eingeladen A. Sandrock.

Kaiserhallen, Nähe des Variété

Battenberg.

1. Weihnachtsfeiertag. Heute Freitag, den 25./12. 1. Weihnachtsfeiertag.

## Große humoristische Soirée

des Bürger-Kunst-Vereins "Dorothea" 2. Neustadt.

Eintritt 1/4 Uhr. Programm 30 Pf. Eintritt 30 Pf.

Eintritt 1/4 Uhr.

# Wein-Restaurant

von Hubert Ullrich,

Leipzig, Weststraße 82,

empfiehlt Ihnen gut gelegte, naturnahe Weine in kleinen u. großen.

Guter Rotwein und Weißwein,

der Sie schon von 10 Pf. an.

Daß Sie sind und können Stamm,

wie früher Mittagstisch.

# Sächsischer Hof

Schönefeld — Endstation der elektr. Straßenbahn.

Einem hochgeehrten Publicum von Schönefeld, Leipzig u. Umgebung die ergreifende Mittheilung, daß ich am heutigen Tage das altrenommierte Etablissement „Sächsischer Hof“ von Herrn W. Lindley läufig erworben habe.

Das meinigen Herrn Vorgänger in so reichen Masse geschenkte Verträge und Wohlwollen will ich auch auf mich übertragen zu wollen.

Gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen, hoffe ich, allen Wünschen der mich begehrnden Gäste in jeder Beziehung gerecht zu werden und den guten Ruf meines Locals stets aufrecht zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Hermann Seidel,

zuletzt langjähriger Baffeter im Neuen Gasthof, Gohlis.

1. Feiertag. Abends 7 Uhr:

Abendunterhaltung des Allgem. Turnvereins

zu Schönefeld.

Den 2. Feiertag: **Grosse Ballmusik.** Anfang 3 Uhr.

Den 3. Feiertag:

**Grosses Doppel-Concert,**

ausgeführt von den Leipziger Quartett- und Couplet-Sängern

und der Hausespelle.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorverkauf im Local

D. O.

Nach dem Concert Ball.

Hohe am 1. Weihnachtsfeiertage

großartige Abendunterhaltung des Allgemeinen Turnvereins zu L.-Anger-Grotendorf, unter gütiger Mitwirkung d. Gesangvereins Grinnering. Eintritt 6 Uhr.

Am 2. und 3. Feiertage

**Große Ballmusif bis 2 Uhr.**

A. Franz.

Über lädt freundlich ein

**Angerschlösschen,**

2. Anger, Zweinaundorfer Straße Nr. 10.

Heute 1. Weihnachtsfeiertag große humoristische Gesangsdarbietungen (2. Feiertag großes Familien-Doppel-Concert). Eintritt 4 Uhr. W. Glaubig.

# Neuer Gasthof Leipzig-Gohlis

Am ersten Weihnachtsfeiertag:

Abendunterhaltung des Allg. Turnvereins zu Gohlis.

Eintritt 5 Uhr. Eintritt 40 Pf. Anfang 1/2 Uhr.

Billets, im Vorverkauf 30 Pf. an den bekannten Aufgabekellern.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag:

**Grosses Militair-Concert.**

Am dritten Weihnachtsfeiertag:

**Grosses Doppel-Concert,**

ausgeführt von der

Merseburger Husaren-Capelle

(Direction: Herr Stadtkapellmeister W. Stutzer) und den Leipziger Quartett- u. Concertsängern (Herrn Klein, Jeatzsch, Seidel, Gebr. Schmidt) Hochzeitstagkonzert Max Klöppel.

# Schäffer-Schlösschen

Am 1. Feiertag

**Grosses Militair-Concert.**

Capelle 106. Regiment.

Eintritt 1/4 Uhr. Vorzugskarten gültig. Eintritt 30 Pf.

Abends 1/8 Uhr. Eintritt 40 Pf. Eintritt 1/2 Uhr.

Großer Ball bis zum Mitternacht. aufgeführt von obiger Capelle und den rückhaltig bekannten Sängern Herren Hoffmann, Schulze, Wetzel und Hönemann.

Am 2. und 3. Feiertage:

**Großes Militair-Concert und Ball,**

ausgeführt von obiger Capelle.

Speisen und Getränke in bekannt vorzüglicher Qualität.

Hochzeitstagkonzert P. Müller.

# Waldschlößchen

Am 1. Feiertag

**Grosses Doppel-Concert,**

ausgeführt von obiger Capelle und den rückhaltig bekannten Sängern Herren Hoffmann, Schulze, Wetzel und Hönemann.

Am 2. und 3. Feiertage:

**Großes Militair-Concert und Ball,**

ausgeführt von obiger Capelle.

Speisen und Getränke in bekannt vorzüglicher Qualität.

Hochzeitstagkonzert F. Müller.

# Kaiserpark L.-Gohlis.

Jahrh. II. I. 1781. Jahrh. II. I. 1781.

(Endstation der elektr. Straßenbahn-Linien: Marienplatz - Kaiserpark und Bahnhof - Kaiserpark - Kaiserpark).

Großes festlich reichhaltige Speisenkarte und fl. Bier, als: Münchner Löwenbräu und Lagerbier der Dampfschiffen Präsident - Zweinst. Kaffee nach Carl.

Am 2. und 3. Feiertag

**Flügelkränzchen.**

Eintritt frei.

Tommeröts. d. 3. Großer Sylvesterball.

Ergebnis Ludwig Kaufmann.

Am 31. Decr. d. 3. Großer Sylvesterball.

Ergebnis Max Krabs.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

## Friedrichs-Hallen, Q.-Connewitz.

Heute Abendunterhaltung des Turnvereins Q.-C. Anfang 7 Uhr.

Den 2. und 3. Feiertag

## Grosse Militair-Fest-Concerete.

Capelle 134er. Direction d. 2. Feiertag Stabshofbou Herr Jahrow.

Nach jedem Concert Grosser Ball bis 1 Uhr.

B. Wicke.

## Historische Oberschenke Gohlis

ausreichend für die Feiertage:

1. Feiertag Familien-Concert von 7½ bis 11 Uhr.
2. Feiertag von 4-12 Uhr Tanzvergnügen.
3. Feiertag von 4 bis 2 Uhr grosse Ballmusik.

Spezialitäten reichhaltig, 1 Tafeln-Masse mit Kosten.

Es leben fröhlich ein.

Fr. Lehmann.

## Kaiser Friedrich Gohlis

CAFE HENNERSDOFF

Altbekanntes Cafe-Restaurant mit Conditorei parterre und 1. Etage.

✓ Kaffee, Schokolade und Cacao. Reichhaltiges Conditoreibüfet.

✓ Gohliser Böhmisch, Münchener Bäderbräu und Coie.

✓ Wein aus der alten Kommission Hems J. C. Kraul Sohn.

## Goldener Helm

Eutritsch.

Ein gehörtes Bühnentheater hat meine renovierten und lärmlich gut gelegten Lokalitäten incl. 1. Etage, sowie Regelbahn (neu) und Bühne bestens ausgestattet. Gelingt es mir für gute Speisen, n. gut behandelte Bönniger Butterbräu-Suppe frische Bögeleier aus der Leipziger Bechsteinküche, eicht Bayerisch u. Saxe frischen.

## Im großen Saale

am 2. sowie 3. Feiertag von 4 Uhr an

## Grosse Ballmusik.

Militair hat freien Eintritt.

Hochachtungsvoll C. Billerbeck.

## Felsenkeller

Regt. Wagenb. Gr. Gieß. Straßenz. Q.-Plagwitz. Telefon Amt III, Bahn nach d. Stadt 11 Uhr 15 Min. Nr. 5512.

Am 1. Weihnachtsfeiertag:

## Große Abendunterhaltung

unter Mithilfe des Neuen Leipziger Concert-Direktors unter persönlicher Leitung des Herrn Musikkönig Ollather Coblenz, sowie des Sängerbundes "Vermärkte".

Anfang 4 Uhr.

Am 2. Weihnachtsfeiertag:

## Grosses Extra-Concert

ausgeführt vom Neuen Leipziger Concert-Direktor unter persönlich Leitung des Herrn Musikkönig Ollather Coblenz.

Anfang 3 Uhr. Eintritts-Programm. Eintritt 30 Kr.

Nach dem Concert: Großer Fest-Ball.

Am 3. Weihnachtsfeiertag:

## Grosses Ballfest.

Anfang 5 Uhr. Paul Eschenbach.

## Elsterthal L.-Schleussig.

Ten ersten Weihnachtsfeiertag Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Der zweite Feiertag Ballmusik.

Speisen und Getränke nur vorläufig. C. Andreas.

## Reichsverweser, Leipzig-Kleinzschocher.

Freitag, den 1. Weihnachtsfeiertag.

## Große Abendunterhaltung,

ausgeführt vom Gesang-Verein Eintracht Kleinzschocher.

Anfang 7 Uhr.

Sonntags, den 2. sowie Sonntag, den 3. Weihnachtsfeiertag von 3 Uhr an

## Concert und Ball.

Ergebnis C. Reiche.

NB. Am Silvester-Abend und Neujahrstage großer Ball.

## Goldene Krone, Connewitz.

Am 1. Weihnachtsfeiertag:

## Große Abendunterhaltung des Allgemeinen Turnvereins.

Samstag, den 26. Dezember 1890, am 2. Feiertag (Anfang 4 Uhr):

## Grosses Concert und Ballmusik.

Sonntag, den 27. Dezember, am 3. Feiertag (Anfang 4 Uhr):

## Concert- und Ballmusik.

Vereinen, Gesellschaften u. empfiehlt meine neu eingerichtete, allen Anforderungen der Regeln entsprechende eigene Bühneneinrichtung, ebenso den kleinen Gesellschaftssaal zur geselligen Besinnung.

C. Schulte.

## Gasthof Probsttheida.

Heute den 1. Weihnachtsfeiertag.

## Abendunterhaltung des Allgemeinen Turnvereins.

Den 2. Feiertag von 3 Uhr an Concert und Ballmusik.

Den 3. Feiertag von 3 Uhr an Ballmusik.

Einzelne große Auswahl von Speisen, verschiedene gute Böre und Weine.

Ferd. Lieder.

## Gasthof Thekla.

Freitag: 1. Feiertag Abendunterhaltung vom Männergesangsverein

zu Thekla. — Samstagabend: 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Friedrich Schnaf. ✓

## Auerbach's Keller.

Prima Holl. Austern,

reichhaltige Frühstückskarte.

Hochachtungsvoll Julius Heinze.

## Obstweinschänke Schloss Debrahof

Conditorei u. Café

### Leipzig-Eutritsch.

Elegante Restaurationsräume,

circa 700 Personen fassen.

Angenehmster Familienaufenthalt.

Telephon A. I. 1680.

M. Albrecht.

Versandt: Frei Haus zu Engrospreisen.

## Eisenkolbe Gaschwitz.

Schlittenbahn nach Gaschwitz geht gut.

Gut gebratene Bömer, gute Böre. Auswahl in warmen und kalten Speisen.

## Eldenschloss Grossstädteln.

Treffpunkt aller Eltern Leipzig und Umgegend.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag:

## 2 grosse Concerte,

Direction: Herr. Maestro Kleitz.

1. Anfang 5 Uhr. 2. Anfang 8 Uhr Abend. Eintritt 25 Kr.

Vorberaufsäßbill 15 Kr. bis 4 Uhr Ruhm. i. Local.

II. Feiertag: Grosser Ball von Mittwochabend 4 Uhr ab.

Dritter Feiertag: Abonnement-Concert, nächsten Ball.

Soi, gebratet gut, Böre gut, Woge gut, Blatt gut.

Zum Neujahrsfest eine großes Christbaumdecker mit Blätterkranzen.

## Wilh. Kämpf, Liebigstraße 7.

Fröhliche frische Austern à laugend 1,75 Kr. reichhaltige Spezialkarte

und gute gewogene Weine zu kleinen Preisen.

## Gloria-Gose

auf der Brauerei von Albert Morell. Böre à laud.

beste frische Gose, hochfein im Geschmack.

auch als Süßsäfte in nur frischreiner Ware, hält allen Gosenfreunden leidlich empfehlen.

E. J. Blaschek, Sedig-Passage,

Sedigstraße 31. Telefon 20.

NB. Gedächtnisse werden jederzeit gern auch unter dem Hause

abgegeben.

Specialität: Gierpach.

## Culmbacher Bierstube

Rich. Schneider, Nicolaistraße 51.

## Vorzüglicher Mittagstisch.

Reichhaltige Stammkarte.

## Bier hell u. dunkel grossartig.

Ragout fin. Speckkuchen.

Specialität: Gierpach.

## Eldorado,

Leipzig, Pfäffendorfer Straße 4,

Restaurant und Gesellschaftshaus I. Ranges.

Fernsprech-Amt I. No. 2262.

## Neue Billards.

Specialität: Vorzügl. Käse.

Suppe und 2½ Portionen 80 Pf.

Heute:

Filet Saute mit Champignon,

Fasan mit Austernkraut,

Rehkeule — Kalbsrücken mit Trüffel.

Böre hochfein.

A. Heinrich.

## Hôtel Stadt Gotha,

Gr. Fleischergasse 14.

Heute und folgende Tage gelangt ein Extragebräu aus der

Egertbierbrauerei "Bavaria", Hof zum Ausland

à la Salvator-Bier.

## Restaurant Wintergarten,

in nächster Nähe des Krystallpalastes,

empfiehlt zu den Feiertagen ausgewählten

### Mittagstisch,

sowie Abends von 6 Uhr an grosse Auswahl in verschiedenen

### Specialitäten.

Vorzügliche Biere erster Brauereien.

Bernhard Opel.

## Restaurant u. Café

Hôtel zum grünen Baum.

Vereinigter Hôtelbetrieb: Leipzig u. Altenburg

## Oxtail-Soup,

Fricassée von Huhn,

Hunjadi-Goulash,

Krebsuppe, Kalbskopf en tortue.

III. Feiertag: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.

## Hôtel Herzog Ernst.

Specialger. Wildschwein (Frischling).

II. Biere. Wein vom Fass.

E. Müller.

## Wiener Café, Louis Pfau,

Plauensche Passage.

Brück Nr. 23. Nähe der Börse und der Bahnhöfe.

## Café ersten Ranges,

empf. als angenehme Rastestube kleine Lokalität, Geschmack, dekor.

Leidermäßig macht auf weise der Jahrzeit

# Hôtel Stadt Dresden

empfiehlt seinen  
vorzüglichen Mittagstisch  
von 12-3 Uhr.

Diner von 2 Mark aufwärts.

Die Abend-Speisekarte ist den Feiertagen angemessen. z. B.:

**Astrachaner Caviar,**  
**Holländer Austern,**  
**Donauschill mit Sauce bernaise,**  
**frische Hummer,**

Fasan mit Sauerkraut u. geb. Austern etc.

**Separate Zimmer**  
für kleinere und größere Gesellschaften.

Café, Restaurant und Weinstuben  
**Zur „Sennhütte“,**

Thomaskirchstraße 4, vorläufige und 1. Etage, gegenüber der Frankfurter Straße.

Hochstehende Biere, S. B. und Getränke.

Bestgepflegte Weine. Vorzügliche Küche.

Grenzüberschreitende Bedienung.

Verantwortungsvoll H. Hansbach.

**Restaurant Keglerheim,**

Rathausstraße 17.

empfiehlt zum Feiertage seine lustigen Spezialitäten. Tagess- u. Abend-Speisekarte der Seiten entsprechend. Gut geplante Biere.

Verantwortungsvoll J. Wagner.

**Stadt Mannheim,**

Burgstraße 13.

Bringe für die Feiertage meine frischsten Spezialitäten in empfehlende Erinnerung.

Weichhaltige gewählte Speisekarte zu kleinen Preisen.

**Vorzügliche Biere.**

Um fröhlichen Besuch bitten.

Herrn Krebschmar.

**Gast- und Logirhaus**

zum Bayerischen Hof.

12. Windmühlenstrasse 12.

Betten in jeder Preislage. Guten fröhlichen Mittagstisch.

Bereitszimmer noch einige Tage frei.

Carl Müller.

**R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen,**

Kutzenacher Straße 4 u. Berliner Straße 6.

Hochstehende Biere. Deutsche Alt blau, Hosen- und Gänsebraten, Ente.

Große Stammkneipe. Vergnüg. Mittagstisch. Weißbrotküche köstlich.

Das Kulmbacher Bier, das u. duftet, von Leopold Eberlein, Kulmbach.

empfiehlt während der Feiertage seine köstlichen Spezialitäten.

**Vorzügliche Küche und Sekler.**

Um zahlreichen Besuch bitten.

G. H. Wetzig.

**Elysium,** Gottscheidestraße 13, neue Bewirthshäfung,

empfiehlt seine neu renovierten Spezialitäten: Saal, Gebets-

saal, Konzertsaal mit Pianino zur Ablösung von Feierst-

zeiten aller Art. **Kegebahnen.** Stamm feist und ständig.

Guten preiswertesten Mittagstisch. Völkige Preise. Ruhmreiche Bedienung.

**Franz Thiele's Restaurant**

Ecke Quer- und Carlstraße,

früher Sen's Restaurant,

früher langjähriger Buffetier.

Hoffmann's Restaurant (B. Fröhlich).

**Prager's Bier tunnel.**

Sa den Feiertagen empfiehlt

reichhaltige Mittag- und Abend-Speisekarte,

8. Großherz. Lager und ehtl. Bierwirt.

Carl Hermus.

**Neu' Kulmbacher Rathskeller**

Sp. -Rath., 3. Egy. -Gruenr. Lenzh. Eberlein, Gotha 25.

Speisekarte der Saison entsprechend. (St. Preise.)

Bier hell und dunkel vorzüglich.

E. Bertram.

**Kulmbacher Bierhalle**

(Ob. R. Forkhardt), Mainstrasse 3. — Telefon-Nr. I, 2733.

Da den Feiertagen empfiehlt ich meinen

vorzüglichen Mittagstisch.

Der Saloon entsprechende Speisekarte.

Das Kulmbacher Bier von bekannter Güte.

**Zill's Tunnel.** Auerflaut gute Rüche.

Bürgertl. Mittagstisch.

Exquisite Biere.

NB. Am II. u. III. Weihnachtstag Grosses Bräu-Schoppen-Konzert.

Louis Treutler.

**Erlanger Hof,** empf. reichl. Mittags- u. Abendspeisekarte.

Speciaaltheit von Henninger-Bräu, Erlangen, Schulze.

Schloß 6, gegenüber A. Pollich.

20 Stühlen 3.-4 Kreuz.

Der unterzeichnete Verein empfiehlt dringend, besonders nach den Feiertagen, keine

Vorläufe an Bürgertl. u. Leinenhändlern, Schürzen, Strümpfen, Hand-

fäden, Nähern, und Scherenschlefern. Die verschiedenen Stoffe sind gut, die

Preise billig und, was wir besonders betonen, wir können uns bei keinerlei Ab-

nahme unserer Artikel nehmen vieler armer Arbeitnehmer Verhöhnung geben.

Der Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige.

Wohnt der Thüringer Webersverein liegen im Vocal aus. Der Bezug

wird ohne Preismarkierung vermittel.

Gewandgässchen, Laden Nr. 19.

Bei der am 27. December, Nachmittag 3 Uhr, in der Central-Halle stattfindenden

**Bescheerungsfeier**

werden Freunde und Gäste unseres Liebeswerkes herzlich eingeladen.

Dr. Fricke, Vorsitzender des Comités.

für die Belieferung der ärmsten württem. Armen in Leipzig-Mitte.

**Frauen-Gewerbe-Verein.**

Weihnachtsfeier Sonntag, den 27. December, Abend 7 Uhr im Fürstensaal, Wörth.

Platz. Eintrittspreis bei einem Ringgästebesteuer.

### III. Quittung

über empfangene Liebespenden zur Weihnachtsfeierziehung  
für Kinder würdiger Armen unserer Altstadt Leipzig.

#### Quittungen sind:

Bei dem Comité: Heymann, Seiter & Co., 1. Postet Gösserstr. 20, Brüder Göschkestrasse, 3. W. Seite 1. Postet Käferstrasse, Hugo Teichmann 1. Postet Spiegelstrasse, Carl Wackerlin 2. Postet Göschke, W. Unger 1. Postet Silberstraße, Herm. Schelle 1. Postet Göschke, Dohmen 1. Postet Göschke, Julius Meiss 3. Postet Silberstraße, Borckenhahn, Bräger und Tafelstädt, Theodor Möller 1. Postet Göschke, Julius Möller 2. Postet Göschke, W. Unger 1. Postet Göschke, W. Unger 2. Postet Göschke, Julius Möller 3. Postet Göschke, W. Unger 1. Postet Göschke, Julius Möller 4. Postet Göschke, Julius Möller 5. Postet Göschke, Julius Möller 6. Postet Göschke, Julius Möller 7. Postet Göschke, Julius Möller 8. Postet Göschke, Julius Möller 9. Postet Göschke, Julius Möller 10. Postet Göschke, Julius Möller 11. Postet Göschke, Julius Möller 12. Postet Göschke, Julius Möller 13. Postet Göschke, Julius Möller 14. Postet Göschke, Julius Möller 15. Postet Göschke, Julius Möller 16. Postet Göschke, Julius Möller 17. Postet Göschke, Julius Möller 18. Postet Göschke, Julius Möller 19. Postet Göschke, Julius Möller 20. Postet Göschke, Julius Möller 21. Postet Göschke, Julius Möller 22. Postet Göschke, Julius Möller 23. Postet Göschke, Julius Möller 24. Postet Göschke, Julius Möller 25. Postet Göschke, Julius Möller 26. Postet Göschke, Julius Möller 27. Postet Göschke, Julius Möller 28. Postet Göschke, Julius Möller 29. Postet Göschke, Julius Möller 30. Postet Göschke, Julius Möller 31. Postet Göschke, Julius Möller 32. Postet Göschke, Julius Möller 33. Postet Göschke, Julius Möller 34. Postet Göschke, Julius Möller 35. Postet Göschke, Julius Möller 36. Postet Göschke, Julius Möller 37. Postet Göschke, Julius Möller 38. Postet Göschke, Julius Möller 39. Postet Göschke, Julius Möller 40. Postet Göschke, Julius Möller 41. Postet Göschke, Julius Möller 42. Postet Göschke, Julius Möller 43. Postet Göschke, Julius Möller 44. Postet Göschke, Julius Möller 45. Postet Göschke, Julius Möller 46. Postet Göschke, Julius Möller 47. Postet Göschke, Julius Möller 48. Postet Göschke, Julius Möller 49. Postet Göschke, Julius Möller 50. Postet Göschke, Julius Möller 51. Postet Göschke, Julius Möller 52. Postet Göschke, Julius Möller 53. Postet Göschke, Julius Möller 54. Postet Göschke, Julius Möller 55. Postet Göschke, Julius Möller 56. Postet Göschke, Julius Möller 57. Postet Göschke, Julius Möller 58. Postet Göschke, Julius Möller 59. Postet Göschke, Julius Möller 60. Postet Göschke, Julius Möller 61. Postet Göschke, Julius Möller 62. Postet Göschke, Julius Möller 63. Postet Göschke, Julius Möller 64. Postet Göschke, Julius Möller 65. Postet Göschke, Julius Möller 66. Postet Göschke, Julius Möller 67. Postet Göschke, Julius Möller 68. Postet Göschke, Julius Möller 69. Postet Göschke, Julius Möller 70. Postet Göschke, Julius Möller 71. Postet Göschke, Julius Möller 72. Postet Göschke, Julius Möller 73. Postet Göschke, Julius Möller 74. Postet Göschke, Julius Möller 75. Postet Göschke, Julius Möller 76. Postet Göschke, Julius Möller 77. Postet Göschke, Julius Möller 78. Postet Göschke, Julius Möller 79. Postet Göschke, Julius Möller 80. Postet Göschke, Julius Möller 81. Postet Göschke, Julius Möller 82. Postet Göschke, Julius Möller 83. Postet Göschke, Julius Möller 84. Postet Göschke, Julius Möller 85. Postet Göschke, Julius Möller 86. Postet Göschke, Julius Möller 87. Postet Göschke, Julius Möller 88. Postet Göschke, Julius Möller 89. Postet Göschke, Julius Möller 90. Postet Göschke, Julius Möller 91. Postet Göschke, Julius Möller 92. Postet Göschke, Julius Möller 93. Postet Göschke, Julius Möller 94. Postet Göschke, Julius Möller 95. Postet Göschke, Julius Möller 96. Postet Göschke, Julius Möller 97. Postet Göschke, Julius Möller 98. Postet Göschke, Julius Möller 99. Postet Göschke, Julius Möller 100. Postet Göschke, Julius Möller 101. Postet Göschke, Julius Möller 102. Postet Göschke, Julius Möller 103. Postet Göschke, Julius Möller 104. Postet Göschke, Julius Möller 105. Postet Göschke, Julius Möller 106. Postet Göschke, Julius Möller 107. Postet Göschke, Julius Möller 108. Postet Göschke, Julius Möller 109. Postet Göschke, Julius Möller 110. Postet Göschke, Julius Möller 111. Postet Göschke, Julius Möller 112. Postet Göschke, Julius Möller 113. Postet Göschke, Julius Möller 114. Postet Göschke, Julius Möller 115. Postet Göschke, Julius Möller 116. Postet Göschke, Julius Möller 117. Postet Göschke, Julius Möller 118. Postet Göschke, Julius Möller 119. Postet Göschke, Julius Möller 120. Postet Göschke, Julius Möller 121. Postet Göschke, Julius Möller 122. Postet Göschke, Julius Möller 123. Postet Göschke, Julius Möller 124. Postet Göschke, Julius Möller 125. Postet Göschke, Julius Möller 126. Postet Göschke, Julius Möller 127. Postet Göschke, Julius Möller 128. Postet Göschke, Julius Möller 129. Postet Göschke, Julius Möller 130. Postet Göschke, Julius Möller 131. Postet Göschke, Julius Möller 132. Postet Göschke, Julius Möller 133. Postet Göschke, Julius Möller 134. Postet Göschke, Julius Möller 135. Postet Göschke, Julius Möller 136. Postet Göschke, Julius Möller 137. Postet Göschke, Julius Möller 138. Postet Göschke, Julius Möller 139. Postet Göschke, Julius Möller 140. Postet Göschke, Julius Möller 141. Postet Göschke, Julius Möller 142. Postet Göschke, Julius Möller 143. Postet Göschke, Julius Möller 144. Postet Göschke, Julius Möller 145. Postet Göschke, Julius Möller 146. Postet Göschke, Julius Möller 147. Postet Göschke, Julius Möller 148. Postet Göschke, Julius Möller 149. Postet Göschke, Julius Möller 150. Postet Göschke, Julius Möller 151. Postet Göschke, Julius Möller 152. Postet Göschke, Julius Möller 153. Postet Göschke, Julius Möller 154. Postet Göschke, Julius Möller 155. Postet Göschke, Julius Möller 156. Postet Göschke, Julius Möller 157. Postet Göschke, Julius Möller 158. Postet Göschke, Julius Möller 159. Postet Göschke, Julius Möller 160. Postet Göschke, Julius Möller 161. Postet Göschke, Julius Möller 162. Postet Göschke, Julius Möller 163. Postet Göschke, Julius Möller 164. Postet Göschke, Julius Möller 165. Postet Göschke, Julius Möller 166. Postet Göschke, Julius Möller 167. Postet Göschke, Julius Möller 168. Postet Göschke, Julius Möller 169. Postet Göschke, Julius Möller 170. Postet Göschke, Julius Möller 171. Postet Göschke, Julius Möller 172. Postet Göschke, Julius Möller 173. Postet Göschke, Julius Möller 174. Postet Göschke, Julius Möller 175. Postet Göschke, Julius Möller 176. Postet Göschke, Julius Möller 177. Postet Göschke, Julius Möller 178. Postet Göschke, Julius Möller 179. Postet Göschke, Julius Möller 180. Postet Göschke, Julius Möller 181. Postet Göschke, Julius Möller 182. Postet Göschke, Julius Möller 183. Postet Göschke, Julius Möller 184. Postet Göschke, Julius Möller 185. Postet Göschke, Julius Möller 186. Postet Göschke, Julius Möller 187. Postet Göschke, Julius Möller 188. Postet Göschke, Julius Möller 189. Postet Göschke, Julius Möller 190. Postet Göschke, Julius Möller 191. Postet Göschke, Julius Möller 192. Postet Göschke, Julius Möller 193. Postet Göschke, Julius Möller 194. Postet Göschke, Julius Möller 195. Postet Göschke, Julius Möller 196. Postet Göschke, Julius Möller 197. Postet Göschke, Julius Möller 198. Postet Göschke, Julius Möller 199. Postet Göschke, Julius Möller 200. Postet Göschke, Julius Möller 201. Postet Göschke, Julius Möller 202. Postet Göschke, Julius Möller 203. Postet Göschke, Julius Möller 204. Postet Göschke, Julius Möller 205. Postet Göschke, Julius Möller 206. Postet Göschke, Julius Möller 207. Postet Göschke, Julius Möller 208. Postet Göschke, Julius Möller 209. Postet Göschke, Julius Möller 210. Postet Göschke, Julius Möller 211. Postet Göschke, Julius Möller 212. Postet Göschke, Julius Möller 213. Postet Göschke, Julius Möller 214. Postet Göschke, Julius Möller 215. Postet Göschke, Julius Möller 216. Postet Göschke, Julius Möller 217. Postet Göschke, Julius Möller 218. Postet Göschke, Julius Möller 219. Postet Göschke, Julius Möller 220. Postet Gösch



stellung zu führen, dass an diesen Tagen fünf sämmtliche Künstler und Weihachten im Betrieb zu leben und außerdem im Restaurationsraum eine Eröffnung zu haben zu nehmen.

†† Leipzig, 24. December. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute Nachmittag im beschäftigten Weinhausdorf. In der Eisenfacherei des Gebr. Sternkopf dienten waren former und Soher nicht dem Besitzer des Eisenwerks, Herrn Richard Sternkopf, beim Gießen eines 35 Centner schweren Dynamitfundamentes tödlich, als plötzlich durch Zerplatzen des Festesformwurfs in folge Gestortenbildung in der Formhöhle die tödliche Eisenmasse herauströmte und nachstehende Personen schwer verbrannte: Den Eisenfachereibesitzer Richard Sternkopf, 1868 in Chemnitz geboren und 2. Auger-Croftendot, Weinmauerstraße 95, wohnhaft und verheirathet, den former Arbeiter Hermann Wielker, 1873 in Riesa geboren und Kleinjohanner, Riesa-Straße 9, wohnhaft und verheirathet, sowie den 1881 in Holzhausen geborenen Formereibesitzer Albert Voigt, Stötterig, Kraatzstraße 19, wohnhaft. Letzterer ist am schwersten verbrannt. Auch der Gesammt, welche sämmtlich mittels schwierigster Krankenversorgung dem Krankenhaus St. Jacob zugeführt wurden, sind noch mehrere Personen leicht verletzt, bei denen häudliche Pflege gebraucht wird. Ob jemanden an diesem schweren Unglück ein Verhältnis bestanden ist, hat noch nicht festgestellt werden können. (Wie uns später Abends noch mitgeteilt wird, ist das Verdienst Wielkers kein gutes, das Sternkopfs' leichtlich, während das Wielkers' als gut bezeichnet werden kann. D. Red.)

— Der Privatist „Sipia“ dringt mit dem beweisen Tage einen von ihr selbst konfusierten Kartenscheinbrief in Berlin, welcher uns zur Ansicht vorliegt. Der Brief aus beiden weinen Papieren gestaltet erscheint in Gründriss. Die Schreibweise ist doppelt so groß als die der übrigen Ausgaben und liegt der Hauptvertheilung darin, dass der Kartenschein verfügt, dass der eigenartige Construction copiert werden kann. Der Schluss geschieht in überaus einfacher Weise durch Umlegen zweier gummierten Klappen und macht der Brief einen sehr vornehmen Eindruck. — Im Untertheile steht der Privatist „Sipia“ ferner bekannt, dass Neuabschriften schon vom 27. d. Jhd. an mit den entsprechenden Vermittlungen eingeliefert werden können, wozu wir hiermit noch hinweisen.

— Wir machen auf die im Infanterietheile der heutigen Nummer beschaffte III. Quittung über empfangene Weihachtspenden zur Weihachtsfeier für Kinder wohldiger Männer unserer Altstadt Leipzig aufmerksam. Die Bezeichnung findet, wie schon mitgeteilt, Sonntag, den 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Eine ganz außergewöhnliche Weihnachtsschau fand gestern einen höchst bekannten Reiter und Sportmann bei einer Vertheilung im Freudenstädtchen darunter bereitet, dass er einen lebenden Löwen als Präsent erhielt. Der Empfänger, bei dem sich Freude mit ungemeinlicher Begeisterung verbunden, war natürlich wie in der Aufzucht von Löwen; er musste jedoch volens den mächtigen „Wülfenkönig“, der in einer Kamelkarde eingeschlafen war, im Beschneidungskreise mache und die ausgeschütteten Zärtlichkeitsschweife empfang, vorläufig der Fliege ungestüm Director Ernst Puntz anvertraute, dem es hoffentlich gelungen war, die kleine Kreatur für ihren Besitzer fertig zu machen, dass sie später getrost das „Steuerzeichen“ tragen kann.

○ Leipzig, 24. December. In den letzten Tagen trafen zahlreiche Marine-Soldaten hier ein, die den Weihnachtsurlaub „bei Mutter“ bekamen oder bei Verwandten zurückbringen. In dieser Zeit entstand dem Militärverein „Kaiserliche Marine“ hier eine besondere Aufgabe: es stand jetzt, denn ankommenen Kameraden auch in geisthafter Begeisterung alle Annehmlichkeiten zu verschaffen, sie einzander näher zu bringen und mit ihnen zu verkehren. Es ist dies für die früheren aktiven Marinemänner, die jetzt im bergerlichen Verein stehen, ein Bedürfnis, wenn überhaupt nicht ihnen die Zeit in der Erinnerung, da sie im Dienste des deutschen Heeres zur See standen und die deutsche Flagge auf ihren Schiffen in alle Ecken, zu allen Gebildenführten. „Ala Triest“ unserer „Flottille“ hat der Verein „Kaiserliche Marine“ die von ehemaligen Kameraden bewirtschafteten Restaurants Eisenstraße Nr. 6 und „Belgoland“, Rundbäder Steinweg, bekannt, und hier entdeckt sich nicht selten an den Abenden reges geselliges Treiben. Aus fröhlichen Schonen wird das „Flaggenfest“ gefeiert, das auch die Matrosen des „Blitz“ in den letzten Augenblicken ihrer Dienstsjahre z. J. Am dritten Feiertag veranstaltet der Militärverein „Kaiserliche Marine“ eine Weihnachtsfeier, veranstaltet im Lehrvereinshaus, an der thüringischen Seite hier aufgewandte Aktivitäten eingeladen sind. Bei dieser Feierlichkeit wird auch unter dem Unterricht des „Blitz“ durch eine numbermäßige Füllung gereiztes Vandmann, dem Matrosen Karl, der heute hier erwartet wurde, eine besondere herzliche Aufnahme zu Theil werden.

— Weihnachten vor 100 Jahren. Der Leipziger Christmarkt, berichtet ein Brief aus dem Jahre 1756, geht, wie in Berlin drei Tage vor dem Ende an. In diesen Tagen sind auf dem Markt große und kleine Buden erbaut, die am Abend illuminiert werden und ein schönes Schauspiel von sich geben. Hier steht eine Bude mit altem Spielkram für Kinder, als: Bäume, Häuser, Stedenpferde, und daneben allerhand Hausrath, wie Betteln, Schränke, Tische, Schiffe und Sophas, sowie schön gespulte Kleingefüge, der einen fast dient. Hier steht eine Bude mit Zinn, Zellern, Schüsseln, Bettlaken, Kannen aus Zinn und wohl auch eine mit Silberzeug. Alle Weiber haben Tische vor sich stehen, welche mit Tassen und Schalen und Weißbällen, die das Gesicht voll großer Waren haben, bestellt sind, die besonders von Ehepaaren gekauft werden. Ich habe viele Leute, die doch etwas auf sich halten, welche Weißbälle kaufen sehen. „Vui Teufel!“ Es ist förmlich, wie weit es gekommen ist; jolde Weiber, die vergleichsweise häudliche Jung verlassen, vorüber das gesetzte Publicum schamlos wird, sollte man auf der Stadt paulen. Das ist doch wahrlich keine Sache, wörther man schert! In den Abenden ist es auf dem Christmarkt so voll von Menschen, dass man kaum durch die Menge kommen kann. Die Studenten machen dabei den allgemeinen Kärm. Es hängen sich oft bis zwölf aneinander an, und wenn sie ein paar Frauengymnissen begegnen, so schliessen sie einen großen Kreis um sie, das halbe nicht weiter heraus können, und treiben mit ihnen allerhand wilde Sachen, wobei sie ihnen, als ob sie etwas Schön gemacht hätten. Einige von ihnen sind so unverschämt, dass sie kleine hölzerne Trompeten laufen und den Frauengymnissen, an denen sie vorüber kommen, in die Ohren blasen. So viel Menschen aber auch da vermauerten und die Säden bewundern und angucken, so laufen sie doch nicht und ich glaube, dass die Verluste an den Abenden kaum auf ihre Unkenntlichkeit, während dies unisono bei Tage geschieht. Es ist unglaublich was die Leute in Leipzig zu Weihnachten für Geld verschwenden. In Familien, noch der Leipziger Sprache „der heilige Christ beobachtet“, sind an dem heiligen Abend so viel Tische als Kinder und Geschöpfen da sind, um Spielsachen, Kleider und vergleichsweise aufgeputzt, die Aspekte, Röcke und Stoffe nicht zu vergessen. Werther erscheint aber der Knabe Ruprecht, oder wie die Leipziger sagen „Rupprecht“, in einem Pelz vermummt und mit einer Rute in der Hand, der die Kinder befragt, ob sie das Jahr über froh und fröhlich gewesen sind, diese lobt und die sauen und unzufriedenen fragt, füllt aber auf Rücksprache der Eltern doch endlich erfreut lädt und unter dem Versprechen der Beförderung ihnen die Geschenke zu nehmen erlaubt. Soher nach jedes Kind einen Weihnachtswunsch herzlagen, dessen Ver-

fasser der Schuhmacher oder in vornenem Familien der Hofmeister ist, natürlich nur eine Plapper, da Mann und Frau, die Kinder hat doch nur auf die Geschenke reicht. Am Weihnachtstag berichtet aber auch, sowohl in der Stadt wie auf den umliegenden Dörfern, unter den Leuten viel Überglück. Sie ziehen geschmücktes Blei ins Wasser, um daraus die künftige Glück zu bestimmen, und die Mädchen, die gern einen Mann haben möchten, legen die Rettungsflöße ab und schwimmen hilflos schwimmend in ein Gefüll mit Wasser, worin ihnen das Bild des Zukünftigen erscheinen soll. Selbst alle Weiber schätzen sich von dieser Dummheit nicht aus.

— Dienstag, den 22. December, Nachmittags 1½ Uhr, fand in der 14. Gesellschaftsraum der Weinhochschule eine Vorlesung für 100 adelige Kinder statt. Die Repräsentation der Kinder, die an den mit reichen Gaben bedeckten Tischen Platz genommen, sieht Herr Robert sehr. Er zeigt auf die Liebe die, die auch in diesen Jahren wieder, wie bisher, erfreuliche und niedliche Gaben gespendet haben, die als erneute nach den Armen die Hoffnung erweckt in einer Zukunft zu gelassen und die ein Abhang der öffentlichen Weise ist. Gedankt ihm Herr Doctor Arnold in einer kurzen Ansprache an den begeisterten Kinder und den Eltern der, die die Gaben auch die Wohlthätigkeit gegenüber den Eltern und das Volkshaus der Weinhochschule gegen die Gaben und das Volkshaus der Weinhochschule unter Bezug seines Direktors. — Der Abend endete mit dem Gesang des Liedes „Der Sohn des Roslin“ in Seme. Das Superiorate der Ober ist in der Weinhochschule das folgende: Ronnen: „Sigismund“ Odeon, Sonnabend: „Schwanenzug“. Am Donnerstag, Schlosser, findet im neuen Theater eine um 6 Uhr beginnende Aufführung von Robert und Bertram statt. Von 10 Uhr bis 12 Uhr besteht ein Salonorchester unter Leitung des Dozenten Robert und Bertram. — Der Neujahrstag bringt im neuen Theater die Oper: „Der Männer und der Schlosser“ mit nachfolgendem Salonorchesterleben, im Carola-Theater bei Operette „Der Vierländer“.

— Im Kirchhof-Palais findet heute Abend 1½ Uhr in der „Albertina“ die Großherzog-Ballfahrt der gesammelten neuen und großartigen Gaben statt. Die Repräsentation der Kinder, die an den mit reichen Gaben bedeckten Tischen Platz genommen, sieht Herr Robert sehr. Er zeigt auf die Liebe die, die auch in diesen Jahren wieder, wie bisher, erfreuliche und niedliche Gaben gespendet haben, die als erneute nach den Armen die Hoffnung erweckt in einer Zukunft zu gelassen und die ein Abhang der öffentlichen Weise ist. Gedankt ihm Herr Doctor Arnold in einer kurzen Ansprache an den begeisterten Kinder und den Eltern der, die die Gaben auch die Wohlthätigkeit gegenüber den Eltern und das Volkshaus der Weinhochschule unter Bezug seines Direktors.

— Der Privatist „Sipia“ dringt mit dem beweisen

Tage einen von ihr selbst konfusierten Kartenscheinbrief in

Berlin, welcher uns zur Ansicht vorliegt. Der Brief aus

beiden weinen Papieren gestaltet erscheint in Gründriss.

Die Schreibweise ist doppelt so groß als die der übrigen Ausgaben und liegt der Hauptvertheilung darin, dass der Kartenschein verfügt, dass der eigenartige Construction copiert werden kann. Der Schluss geschieht in überaus einfacher Weise durch Umlegen zweier gummierten Klappen und macht der Brief einen sehr vornehmen Eindruck. — Im Untertheile steht der Privatist „Sipia“ ferner bekannt, dass Neuabschriften schon vom 27. d. Jhd. an mit den entsprechenden Vermittlungen eingeliefert werden können, wozu wir hiermit noch hinweisen.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle statt.

— Der Weihachtskonzert, der am 27. December, Nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Centralhalle



